



Großer
Faschingsumzug
der Vereine
am 18. Februar 2007

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 4

Mittwoch, 7. Februar 2007

Nummer 2



Manschuko Manching
startete mit dem
Gemeindeball in die
närrische Zeit



Leichter leben
in Deutschland
2007

3



Seniorenachmittag
in Manching

6



Starterpaketübergabe: Ehrenspielleiter August Gahbauer ist derzeit im Auftrag des DFB auf Tour durch die Grundschulen, um Starterpakete für das Fußballtraining im Rahmen des Sportunterrichts zu überreichen. In Oberstimm übergab er zusammen mit Schulleiterin Gudrun Füßl die Fußbälle samt Trikots.



OTMAR BRENNER

Unsernherrner Str. 34
85053 INGOLSTADT
Telefon (0841) 6 28 91

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr



gmelch elektronik
sicher, solide, zuverlässig

- Elektroinstallation
- Lichttechnik
- Elektroheizsysteme
- Antennenanlagen

Beratung • Planung • Ausführung

Siedlungsring 51 • 85077 Manching • Telefon 08459/8446 • Telefax 08459/6200

JAGDGENOSSENSCHAFT WESTENHAUSEN

Zur Jahresversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Westenhausen am Sonntag 25. Februar ab 19 Uhr in das Feuerwehrhaus ein.

Schmidtnr



MANCHING



Zweitbrillen schon ab **29,-**

Mehrwert muss nicht teuer sein

Zweitbrille für komfortables Lesen, entspanntes Arbeiten, sicheres Autofahren - **Aktionspreise im Februar 2007**

4 Meister beraten Sie in Manching - Ingolstädter Str. 30

Natürlich

10 Jahre Apotheke im Medi-Center

Apotheker Günther Jobst

Mitterstr.18-20, 85077 Manching, Tel.: 08459/332628, Fax: 08459/332614



Leichter leben in Deutschland starten Sie jetzt!

Kursbeginn:

Di., 27.02.07 9.30 Uhr Gasthof Euringer, Oberstimm
Do., 01.03.07 20.00 Uhr Apotheke

Nähere Informationen erhalten Sie in der Apotheke
Wir bitten um vorherige Anmeldung

Starten Sie in ein leichteres Leben nach dem erfolgreichen Ernährungskonzept von



“Leichter leben in Deutschland”
Abnehmen ohne Diät und Hunger



Unser nächster Kursbeginn ist

Gruppe I: 22.02.2007 um 19⁰⁰ Uhr

Gruppe II: 27.02.2007 um 18⁰⁰ Uhr

Wie immer in der Marien-Apotheke Manching
Nähere Informationen bei uns in der Apotheke

Anmeldung ab sofort möglich



Marien-Apotheke Manching

Apothekerin Yvonne Höflich
Ingolstädter Str. 13 85077 Manching
Tel. 0800/1330070 (gebührenfrei)

FREIWILLIGE FEUERWEHR MANCHING Für Hochwasser vorbeugen

Vor einem Jahr kam schön langsam das erste Hochwasser. Mitte Februar 2006 waren die Feuerwehren bereits das erste Mal in Bereitschaft. In Mühlried – offizielle Messstation vor Manching – stieg der Wasserpegel permanent. Aus Erfahrung weiß man, dass nach 24 Stunden der Höchststand in Manching erreicht ist. Nach 12 Stunden sind bereits ca. 80 % der Wassermassen in Manching. Zum guten Glück blieben die Wassermassen auf der Strecke hängen. Diesmal kam man mit einem blauen Auge davon.



Einen Monat später im März 2006 das gleiche Schauspiel, nur leider blieb es nicht dabei. Das Wasser stieg immer und immer weiter, und als man sicher war,

dass der Höchststand in Mühlried erreicht ist und im Regelfall kurze Zeit darauf der Pegelstand sinkt, wurde nichts daraus. Tagelang blieb der Höchststand in Mühlried stehen und die Wassermassen wälzten sich nach Manching. Die Paar trat überall über die Ufer, auch in Baar-Ebenhausen, und gerade dieses Wasser kam südlich durch die Öffnungen unter der Bundesautobahn über die Felder über die B16 nach Manching. An der Paar entlang durch Manching trat das Wasser über die Ufer und es mussten auch hier viele Sandsäcke gelegt werden. Hinter der Kläranlage (Hintertürl) drückte das Wasser über die Felder, begrenzt durch den Bahndamm der Bahnlinie Regensburg, von Norden her nach Manching in die Häuser. Lange Sandsackbarrieren und Schotterwälle wurden an der B16, im Bereich der Quick Mix Niederfelderstraße, an der Paarstraße und Im Burgfeld errichtet. Die Bürgerinnen und Bürger, sowie die FF Westenhausen, FF Pichl, FF Niederstimm, FF Oberstimm und FF Manching hatten mit vielen Händen die Sandsäcke gefüllt, verteilt und verlegt. Viele kleinere Sandsackwälle mussten an Straßen und Häusern gebaut werden um die Schäden so klein wie möglich zu halten. Über das Grundwasser hatte man keine Gewalt, hier



sind die Grenzen gesetzt. Die Straßenkanäle waren voll und wurden mit Hilfe großer Wasserpumpen leer gepumpt um den Rückstau in den Häusern zu minimieren. Laut Vorschrift hat die öffentlich Hand erst ab Höhe der Straßendecke Hilfe und vorbeugende Maßnahmen zu leisten. Bei Zu- und Abwasserleitungen von Duschen, Toiletten oder

Washbecken in Kellerräumen oder unterhalb der Straßenoberkannte ist der Hausbewohner eigenverantwortlich zuständig, diese Leitungen mit entsprechenden Rückschlagventilen zu versehen und abzusichern. Infos unter: www.freiwillige-feuerwehr-manching.de

*Öffentlichkeitsarbeit Freiwillige
Feuerwehr Manching*

DIE FEUERWEHR GIBT FOLGENDE HINWEISE:

- Rückschlagventile im Keller reinigen, eventuell Dichtungen erneuern und auf sichtbare Funktion überprüfen.
 - Wenn Kanal höher liegt als Abfluss im Keller, unbedingt Rückschlagventil einbauen lassen – bedenke Kosten sind einmalig, Wasser kommt immer wieder.
 - Im Keller am Waschbecken Rückstausiphon mit Hand- und Kugelverschluss sowie Klappenventil einbauen. WC's nicht vergessen.
 - In gefährdeten Bereichen Abdichtplatten für Kellerfenster vorhalten.
 - Bewohner betroffener Wohngebiete sollten auch unbedingt kleine Tauchpumpen für die eigenen Belange vorhalten. Im Hochwasserfall sind die Kapazitäten der Feuerwehrtauchpumpen meist ausgeschöpft.
- Für den Einbau von Rückschlagventilen und sonstigen Vorkehrungen für ein Hochwasser unterstützt und berät Sie sicherlich auch ihr Heizungs- und Sanitärhandwerksbetrieb.

GESUNDHEITSAKTION „LEICHTER LEBEN IN DEUTSCHLAND 2007“

Abnehmen? Fragen Sie Ihren Apotheker!

Mit zehntausenden von Teilnehmern startet die große Gesundheitsaktion „Leichter leben in Deutschland“ (LLID) in hunderten von Städten und Orten deutschlandweit.

Die von Apotheken in ganz Deutschland getragene Abnehmaktion bietet eine gesunde und wirkungsvolle Alternative zur unüberschaubar großen Zahl von Diäten. Bereits über 7 Millionen Abnehmwillige in ganz Deutschland haben in den vergangenen Jahren erfolgreich teilgenommen und konnten sich über eine lang andauernde Gewichtsabnahmen freuen.

Das Gesundheitskonzept von „Leichter leben“ beruht auf den Säulen intelligente Ernährungsumstellung, ein deutliches Mehr an Bewegung und Verhaltensänderung. Denn wer auf Dauer erfolgreich abnehmen will, für den ist „richtig essen“ und „mehr bewegen“ das Erfolgsrezept. Doch jahrelang eingeschlossene Gewohnheiten stellen dabei häufig ein Hindernis dar. Ein bewusster Umgang damit und leichte Modifikationen helfen dabei, über Bord zu werfen, was die überflüssigen Pfunde eingebracht hat.

Für die Ernährungsumstellung kommen die Teilnehmer in

der Regel mit ganz normalen Lebensmitteln aus, die fast jeder Händler, Bäcker oder Metzger in seinem Sortiment hat. Weder "light"-, "Diät-" noch Spezialprodukte sind nötig. Angefangen von speziellen Rezepten für zuhause und unterwegs, mit extra Kochseminaren bis hin zu virtuellen Rundgängen durch einen Supermarkt, setzt das Programm auf die einfache Umsetzung der Ernährungsumstellung im täglichen Leben. Anstelle von Fasten, FDH, Hungern oder irgendeiner fragwürdigen Produkt-Diät vermittelt Leichter leben in Deutschland eine gesunde Lebensweise, bei der Erwach-



sene wie Kinder ohne zu hungern langfristig ihr Wohlfühlgewicht erreichen können.

Auch bei uns in Manching hat jeder die Gelegenheit, mit dem LLID-Programm gesund und dauerhaft Gewicht zu verlieren. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Apotheke im Medi-Center und die Marien-Apotheke beraten Abnehmwillige sehr gerne und bietet demnächst wieder Kurse zum Thema „Gesundes und dauerhaftes Abnehmen“ an.

WISSEN & UNTERHALTUNG

Fahrbücherei Ingolstadt

Mittwoch	Ausleihzeit	Haltestelle
Ernsgraden	15.00 - 15.40	An der Schule
Westenhausen	15.45 - 16.05	Beim Feuerwehrhaus

Termine:

07.02.	07.03.	04.04.	02.05.	13.06	11.07
21.02.	21.03.	18.04.	16.05	27.06	25.07
			30.05		19.09.07

Die Ausleihfrist beträgt vier Wochen .

Telefonische Verlängerung und Vorbestellungen von Medien ist möglich. Wir kommen auch in den Oster- und Pfingstferien!

Anschrift:

Fahrbücherei Ingolstadt,
Maximilianstr. 25,
85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9732251
Telefax: 0841/9732252
Im Bus: 0172/8613318



E-Mail: buecherbus@ingolstadt.de
Homepage: www.ingolstadt.de/stadtbuecherei

Wir bieten ein reichhaltiges Angebot an Romanen, Sachliteratur, Jugendliteratur, Zeitschriften, Kinderkassetten, Kinder-Videos, Kinder-DVD's, CD-ROM's, Musik- und Kinder CD's! Auf Wunsch besorgen wir Ihnen gerne bei uns nicht vorhandene Bücher und Videos aus der Stadtbücherei Ingolstadt oder per Fernleihe aus anderen Bibliotheken.

Immer für Sie auf Achse – Ihre Fahrbücherei Ingolstadt



Die Bücherei gratuliert den glücklichen Gewinnern: (von links) Pia Mayer, Janina Adam, Patrick Schneider, Jakob Layer und Lisa Kroll wurden aus über 100 Teilnehmern gezogen und freuten sich über die Buchpreise. Das neue Rätsel für Kinder und Jugendliche zum Thema „Tierische Scherzfragen“ liegt in der Bücherei aus.

BEKANNTMACHUNG ZUR KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2007/08 für alle Manchinger Kindergärten:

- gemeindl. Kindergarten u. Krippe Stieglitzstraße
- gemeindl. Kindergarten, Pichl
- kath. Kindergarten, Niederfelder Straße
- kath. Kindergarten, Oberstimm
- evang. Kindergarten, Donauefeld

findet am Donnerstag, den 1. März 2007, von 8.00 bis 16.00 Uhr in dem jeweiligen Kindergarten statt.

Eltern, die bereits ein Anmeldeformular abgegeben haben, müssen nicht mehr kommen. Zusagen bekommen Sie schriftlich bis Anfang Mai. Telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Kind mit!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Manching sucht für den Friedhof Oberstimm eine/n Rentner/in für verschiedene leichte Arbeiten (z.B. bei Beerdigungen). Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zi.Nr. 004/EG oder unter Tel.Nr. 08459/8514.

INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH GASTFAMILIEN GESUCHT!

Schwaben International e.V. sucht Gastfamilien für Jugendlichen aus Cali / Kolumbien.

Die Jugendlichen besuchen die Deutsche Schule in Cali und der Deutschlandaufenthalt dient vor allem der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse und dem Kennenlernen des hiesigen Alltags.

Kolumbien • Deutsche Schule, Cali

Familienaufenthalt: 21. April bis 13. Juli 2007

28 Schüler(innen), ausreichende Deutschkenntnisse, 16 – 17 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V.,
Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
email: schueler@schwaben-international.de

Schwaben International im Internet:
www.schwaben-international.de

ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
Email: manchingeranz.neumayr@tiscali.de



Max Schmidtnr

Telefax:
08459/325634
Telefon
08459/6440

IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V. und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidtnr
Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
Satz/Layout: GrafikStudio Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching

OBERSTIMM

Feuerwehr unter neuer Führung

Mit der Neuwahl von Karl-Heinz Klingshirn als Vorsitzender der Oberstimmer Feuerwehr leitete die Feuerwehr zum zweiten Mal innerhalb eines Monats einen Generationswechsel ein, denn Kommandant Georg Geisenfelder legte sein Amt in die Hände eines Jüngeren.

An seine Stelle trat Michael Gorosics. Auch der Vorsitzende Hans Schemmerer stand bei der Jahresversammlung mit Neuwahl im Januar nicht mehr zur Verfügung. 18 Jahre führte Schemmerer die Feuerwehr mit viel Fingerspitzengefühl und zur Zufriedenheit der Mitglieder.

Bei der Jahresversammlung ließ Kommandant Georg Geisenfelder die Einsätze im abgelaufenen Jahr nochmals Revue passieren. Bei 37 Einsätzen, davon 31 technische Hilfeleistungen, drei Brände, zwei Sicherheitswachen und einer Fehlalarmierung, wurden die Wehrmänner an die Geräte gerufen.

Die größte Herausforderung für Mensch und Material waren laut Kommandant die Hochwassereinsätze in Oberstimm, Ebenhausen und Manching. Auch beim zweistündigen Stromausfall während des Barthelmarktes musste die Feuerwehr Hilfe leisten. Mehr als zufrieden zeigte sich Jugendwartin Yvonne Vomberg



mit dem Nachwuchs. Bei Leistungsprüfungen haben sich die sieben Jungfeuerwehler schulen und ausbilden lassen. Kreisbrandrat Karl Eder infor-

der Region 10 nur noch fachbezogen und über Landkreisgrenzen hinweg alarmiert und ausgerückt werden. Bürgermeister Otto Raith, der lobend und

für ihre 18-jährige Tätigkeit zum Wohl der Allgemeinheit. Raith ernannte Georg Geisenfelder im Namen der Marktgemeinde zum Ehrenkommandanten. Von der aktiven Mannschaft bekam Geisenfelder als Geschenk ein Ministrahlrohr. Einstimmig beschloss die Versammlung, Hans Schemmerer zum Ehrenvorstand der Oberstimmer Feuerwehr zu ernennen. Bei der abschließenden Neuwahl wurde Karl-Heinz Klingshirn zum Vorsitzenden und Alfred Widmann (jun.) zu seinem Vertreter gewählt. Die Kasse übernahmen Herbert Dörwang und Marco Düsedau. Für den Schriftverkehr sind Siegfried Bauer und Denise Vomberg zuständig. Rainer Dorner, Thomas Kothmayr und Hans Froschmeier jun. verstärken als Beisitzer das Gremium.

Schmidtnr

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974

- In über 1200 Orten
- Konzentrationsförderung
- Qualivorbereitung
- Fit in die Fünfte
- kostenloses Lehrmaterial

Mini-Lernkreis

In MANCHING
Unterricht in unserem Lehrsaal in
Mike's Fahrschule, Ringstr. 12
Detaillierte Informationen bei der
Lernkreisleitung (Mo-Fr. 10-18 Uhr)

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 08431/507890
www.minilernkreis.de

-NEU: Jetzt auch spezielles
-Kursprogramm für Legastheniker
-Mini-Gruppen und Einzelunterricht zu Mini-Preisen
-Förderung für alle Schüler und Schularten in
Deutsch, Mathematik, Englisch

mierte darüber, dass die neue integrierte Leitstelle im kommenden Oktober ihren Betrieb aufnehmen wird. Mit Beginn der Leitstelle soll laut Eder in

dankend auf das funktionierende Räderwerk der Hilfskräfte beim letzten Hochwasser einging, dankte dem scheidenden Vorstand und Kommandanten



Bürgermeister Otto Raith ernannte Georg Geisenfelder zum Ehrenkommandanten der Oberstimmer Feuerwehr.

Schmidtnr



Der neue Vorsitzende der Oberstimmer Feuerwehr Karl-Heinz Klingshirn (rechts) verabschiedete Hans Schemmerer (links), der 18 Jahre dem Feuerwehrverein vorstand.

Schmidtnr

MANCHING

Senioren erlebten einen vergnügten Nachmittag

Einen vergnügten Sonntagnachmittag mit Brotzeit und verschiedenen Getränken bereitete die Marktgemeinde Manching seinen Senioren in der Mehrzweckhalle. Von 1800 geladenen Bürgern, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, konnte Bürgermeister Otto Raith 600 begrüßen.

Raith war erfreut, dass sich so viele Bürger die Zeit nahmen, um einmal im Jahr dem von der Marktgemeinde arrangierten bunten Programm beizuwohnen. Den musikalischen Auftakt machten „die Manchinger Muiggassler“ unter der Lei-



Orden und eine Schunkelrunde gab es für die im Saal anwesenden ältesten Bürger Katharina Herodes (l.) und Friedrich Scheitler von Bürgermeister Otto Raith und dem Prinzenpaar. *Schmidtner*

Programm führen sollten.

Während der Pause hatten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins alle Hände voll zu tun, um den Senioren die von der Gemeinde spendierte Brotzeit zu servieren. Unter den Klängen „Wir sind ein auserwähltes Völkchen“ trat zum Schluss die Manschuko-

Garde samt Prinzenpaar ins Rampenlicht. Nach dem Prinzenwalzer und einer Flut von Orden wurden die ältesten anwesenden Bürger durch den Markt Manching geehrt. Einen Orden erhielten Katharina Herodes (94 Jahre) und Friedrich Scheitler (90 Jahre).

Schmidtner

In Mode: „up to date“
jetzt neu:
Italienische Mode und mehr!

Ihr modepartner

hesson moden

„bringt immer etwas Besonderes“

Ingolstädter Straße 1
85077 Manching
Telefon (0 84 59) 84 48

tung von Manfred Milleder mit einer zünftigen Polka. Dem schloss sich in gewohnter Weise der Männergesangsverein, deren Leitung Anton Aichner inne hat, mit dem Schlagerlied: „Mit 66 Jahre ist noch lange nicht Schluss“ an. Zum Mitsummen beim gebotenen Schneewalzer forderte Dieter Rabold vom Alpenglockenverein die Senioren auf.

Freude verbreitete sich bei den vielen Omas und Opas, als die Jugendtanzgruppen der Fasnichinggesellschaft Manschuko auftraten, denn es war ja so manches Enkelkind dabei. Eines war schade und das empfanden viele Anwesenden, dass sich heuer kein Humorist fand. Alle waren krankheitsbedingt ausgefallen, die mit Witz und pfiffigen Pointen durch das

Auf Wiedersehen in Münchsmünster!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Studioräumen in Münchsmünster! Weiterhin fotografieren wir Sie in allen Bereichen der Portrait- & Werbefotografie.

Neu! Rund um unser neues Studio gibt es viele aussergewöhnliche Möglichkeiten in der Aussenanlage!

Photostudio Gruner

Chrischan Moll
Ingolstädterstr. 9
85126 Münchsmünster
Tel: 08402-938197
www.photolust.net

Wegbeschreibung: B16 Richtung Regensburg
Ausfahrt Münchsmünster, Richtung Vohburg 1x rechts + 1 links

ARAL

Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller

geprüfter Aral Fachbetrieb

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

Als zufriedenstellend bezeichnete Bernd Bachschneider, der seit genau einem Jahr den Manchinger Schäferhundeverein leitet, auf der Jahresversammlung das abgelaufene Vereinsjahr.

Neben dem gesellschaftlichen Leben, das sich im Vereinsheim an der Paar abspielt stand stets die Pflege und das Abrichten der Vierbeiner für die Prüfungen auf dem vereinseigenen Trainingsplatz im Vordergrund. Als etwas mager bezeichnete es Bachschneider, dass sich in der Herbstprüfung von den 10 gemeldeten Hundesportlern nur drei aus der vereinsinternen Riege beteiligten.

MANCHINGER SCHÄFERHUNDEVEREIN

Hundeverein ehrte seine Mitglieder



Ehrungen standen beim Schäferhundeverein Manching auf dem Programm: (von links) Rudolf Henn, Brigitte Blattner, Sabrina Bachschneider, Andrea Fuß und Vorsitzender Bernd Bachschneider. Schmidtner

foto reiche Das Fotostudio in Manching
Tel. 08459/8408
Gg. Mathesstr. 10

Zufriedenstellend war für die Manchinger die Teilnahme bei der Landesgruppenauscheidung in Wegscheid, wo Sabrina Bachschneider mit ihrem Schäferhund einen hervorragenden Mittelfeldplatz belegte und die Qualifikation für die Landesgruppenauscheidung in Dingolfing schaffte.

Bachschneider dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz beim Hochwasser im März, als es gelungen war, das Vereinsheim vor den Wassermassen zu schützen. Allerdings wünschte er sich einmal denselben Einsatz für die alljährlichen sommerlichen Arbeiten an der Anlage, hier sei mehr Beteiligung seitens

der 83 Mitglieder erwünscht. Erfreulich sei, dass sich die Jugend immer mit viel Engagement an Arbeitseinsätzen beteiligt.

Um auch nach außen hin ein positives Bild abzugeben, beteiligten sich die Hundefreunde an vielen Veranstaltungen. Vom Ostereiersuchen, Wandertag, Fahrt der Jugendlichen zur Zuchtschau nach München über Sommernachtsfest bis hin zum Manschuko-Sautrogrennen

waren die Mitglieder vertreten.

Mit dem Schlachtruf „Hütte, wau, wau, wau“ wurden durch den Vorsitzenden Rudolf Henn für 25 Jahre Vereinstreue und Franz Schweiger geehrt. Das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold bekam Sabrina Bachschneider. Andrea Fuß und Brigitte Blattner wurden mit dem Sportabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Schmidtner

EC-MANCHING

Großes Jubiläumsturnier des EC-Manching am 17. März 2007 im Eisstadion in Pfaffenhofen von 8-18 Uhr. Sie sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter www.ec-manching.de



Der Männergesangsverein Vallatum Manching erfreute die älteren Mitbürger/innen in der Seniorenanlage Manching am Nachmittag des 23. Dezember mit verschiedenen Weihnachtsliedern.

Have a new Styling!
Wenn Sie in Sachen Styling Ihren eigenen Kopf haben.
Eva's Haarstudio
Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 • 85077 Manching
Tel. 08459/6228 • Fax 08459/2349

empfiehlt aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr
 Unsere E-mail Adresse hat sich geändert: Jetzt zu erreichen unter info@manching-evangelisch.de
 Pfarramt.Manching@elkb.de

4. Februar

Gottesdienst in der Christuskirche; gleichzeitig Kindergottesdienst

10. Februar

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Seniorenanlage

11. Februar

Gottesdienst in der Friedenskirche mit Hl. Abendmahl
 Gleichzeitig Kinderbetreuung

17:00 Uhr Gottesdienst in russischer Sprache in St. Johannes in Ingolstadt

Donnerstag 15. Februar

19:30 Uhr **Abendandacht** in der Friedenskirche

18. Februar

Gottesdienst in der Christuskirche; gleichzeitig Kindergottesdienst

25. Februar

Gottesdienst in der Friedenskirche; Eröffnung der Fastenaktion mit dem Chor der Siebenbürger Sachsen; gleichzeitig Kindebetreuung

Veranstaltungen:

Krabbelgruppe: dienstags und donnerstags ab 9:30 Uhr

Gemeinderaum Christuskirche

Kontakt: Ana Stanci 1229

Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe)

Kontakt: Petra Pföls 330623; Silke Simon 330408

Girls Club: Mädchen von 8 – 11 Jahre; montags 15.00 – 17.00 Uhr



Friedenskirche

Gruppenleitung: Diakonin Ilo Schumacher

Die wilden Bengel: Jungen von 8 – 11 Jahren; montags 15:30 – 17:30 Uhr Christuskirche. Gruppenleitung Reiner Siegmund

Auf Anfrage ist für beide Gruppen ein Fahrdienst zwischen Friedenskirche und Christuskirche möglich (Mädchen: Ilo Tel. 08450/9567; Jungen: Reiner 30473)

Jugendtreff in der Friedenskirche: Alle Jugendlichen ab 14 Jahre von 18:00 – 20:00 Uhr

„neu“ montags nur für Mädchen - freitags für alle. **Info:** bei Diakonin Ilo Schumacher – Tel. 08450/9567

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr – 16:30

Posaunenchor: donnerstags 18:30 – 19.45 Uhr – Christuskirche
 Weiter Bläser sind herzlich willkommen. **Kontakt:** Pfarramt Tel. 32820

Bibelgespräch:

Montag, 26.02. um 17:00 Uhr

im Gemeinderaum der Christuskirche. **Thema:** Johannes Evangelium – Teil 1

Voranzeige:

Freitag 2. März um 18:30 Uhr in der Friedenskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frau.

AUF EIN WORT:

**Schön
 Sich zu verstehn
 Gemeinsam schaffen
 Zusammen lachen
 Alles hat Zeit und Ort
 Bleibt nicht – entwickelt sich fort
 Wolfram Heinzmann ging
 Viel Dank im Abschied d'rin
 Nun ein Neubeginn
 Nach vorne schauen
 Weiterbauen
 Georg Halbig sei willkommen
 Herzlich aufgenommen**

Kath. Kirchenchor St. Peter Manching

„UNTER GOTTES ZELT VEREINT“

Unter diesem Motto laden Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag ein und wollen damit alle, nicht nur Frauen, ansprechen. Er wurde von Frauen aus Paraguay vorbereitet, die symbolisch die Nanduti-Spitze, eine landestypische Handarbeit, als Zeichen für „Einheit in Vielfalt“ in den Mittelpunkt gestellt haben. Der Gottesdienst wird am Freitag, den 2. März 2007 um 18.30 Uhr in der Friedenskirche gefeiert. Danach wird herzlich zu Tee und Gebäck eingeladen und Waren aus dem Weltladen angeboten.

WESTENHAUSEN Gottesdienst-Termine

Montag, 05.02.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Freitag, 09.02.07

Ewige Anbetung in Westenhausen

17.00 Uhr Sakramentsandacht –

Anbetung vor ausgesetztem

Allerheiligsten / Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.02.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Montag, 12.02.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Freitag, 16.02.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Sonntag, 18.02.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Mittwoch, 21.02.07 19.00 Uhr

Aschermittwochsgottesdienst - mit

Ascheauflegung



Freitag, 23.02.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Sonntag, 25.02.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Montag, 26.02.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Freitag, 02.03.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Sonntag, 04.03.07 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Montag, 05.03.07 18.30 Uhr

Werktagsgottesdienst

Informieren Sie sich über das vielfältige Freizeitangebot und die religiösen Aktivitäten der Manchinger Pfarrgemeinden.

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II,

85077 Manching

INFO unter:

08459/2749 oder 08459/6382

Samstag, 10.02. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 11.02. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 12.02. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO

Tel. s.o.

Donnerstag, 15.02. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Das Buch

Nehemia / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 18.02. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Dienstag, 19.02. 09.00 Uhr

Seniorenkreis

Samstag, 24.02. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 25.02. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 26.02. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO

Tel. s.o.

Donnerstag, 01.03. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Das Buch

Nehemia / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 04.03. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Dienstag, 05.03. 09.00 Uhr

Seniorenkreis

Mittwoch, 07.03. 09.00 Uhr

Frauenfrühstück „Wer oder was

bestimmt meinen Wert“? Jede Frau

ist herzlich eingeladen, alles ist

völlig kostenfrei

Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

Thilo Alexander Bals
 Rechtsanwalt

- Versicherungsrecht
 - Arbeitsrecht
 - Familien und Erbrecht
 - Strafrecht

Donaufeldstraße 5
 85077 Manching

Nadja-Henriette Ulmer
 Rechtsanwältin

- Verwaltungsrecht
 - Sozialrecht
 - WEG und Mietrecht
 - Bank und Kapitalmarktrecht

Tel.: 08459/333 847
 Fax: 08459/333 849

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Mittwoch, 7.2.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Oberstimm 16.00 **Schülermesse**

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 8.2.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 9.2.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Manching 16.30 **Ministrantenstunde** in der Kirche

Oberstimm 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 10.2.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 11.2.

Oberstimm 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberstimm 8.45 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst** zugleich Kinder wortgottesdienst im Pfarrheim anschl. Taufe

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 12.2.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 13.2.

Oberstimm 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 14.2.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Manching 14.30 **Seniorenfasching** im Pfarrsaal

Manching 16.00 **Schülermesse**

Manching 17.00 **Treffen der Kommunion-Gruppenleiterinnen** (Gr.1)

Pichl 18.30 **Hl. Messe:**

Donnerstag, 15.2.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 16.2.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Oberstimm 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 17.2.

Manching 14.00 **Taufe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 18.2.

Oberstimm 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberstimm 8.45 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst** heute **KEIN Rosenkranz** und **KEINE Abendmesse** in Manching

Montag, 19.2.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 20.2.

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

heute **KEIN Rosenkranz** und **KEINE Abendmesse** in Manching

Aschermittwoch, 21.2.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen

Oberstimm 17.30 **Hl. Messe** Aschenauflegung

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Aschenauflegung

Donnerstag, 22.2.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 23.2.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Kreuzwegandacht** zur Todesstunde Jesu

Oberstimm 18.00 **Kreuzwegandacht**

Oberstimm 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 24.2.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabendmesse**



Sonntag, 25.2.

Oberstimm 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberstimm 8.45 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 26.2.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niedersti. 18.00 **Rosenkranz**

Niedersti. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 27.2.

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 28.2.

Manching 9.00 **Kreuzweg** der Hausfrauen

Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 1.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit

Manching 18.30 **Hl. Messe** mit eucharistischer Prozession

Freitag, 2.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**

Manching 15.00 **Kreuzwegandacht** zur Todesstunde Jesu

Manching 16.30 **Ministrantenstunde** in der Kirche

Oberstimm 18.00 **Kreuzwegandacht**

Oberstimm 18.30 **Herz-Jesu-Messe** mit eucharistischem Segen

Samstag, 3.3.

Manching 8.00 **Hl. Messe**

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Donaufeld 18.30 **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 4.3.

Oberstimm 8.15 **Beichtgelegenheit**

Oberstimm 8.45 **Hl. Messe**

Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe** mit unseren Firmlingen

Montag, 5.3.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.00 **Rosenkranz**

Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 6.3.

Oberstimm 9.00 **Hausfrauenmesse**

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**

Manching 18.00 **Rosenkranz**

Manching 18.30 **Hl. Messe**

DANKE DEN BRILLENPENDERN

Herzlichen Dank an alle Brillen und Hörgeräte Spender im Jahr 2006. Es konnten 232 Brillen und 2 Hörgeräte an Frau Koch weitergegeben werden.

Falls noch Brillen und Hörgeräte in den Schränken verstaubt sind, geben Sie diese bis 1. März 2007 zur Frühjahrssammlung bei Frau Therese Roauer in der Mülhstrasse 6 oder 9 ab. Wer eine Brille trägt, weiß wie wichtig diese im alltäglichen Leben ist.

Leider ist Frau Koch verstorben. Ihr Sohn Helmut Koch übernimmt die Brillensammlung.

Therese Roauer

MARKT MANCHING INFORMIERT

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Marktkasse weist auf den nächsten Steuerzahlungstermin hin.
Am 15.

Februar 2007 werden fällig:

Grundsteuer A und B	1. Rate 2007
Gewerbesteuvorauszahlung	1. Rate 2007
Wasser/Kanalgebührenabrechnung 2006	01-12/06

Die Fälligkeit der Steuernachzahlungen und sonstigen Abgaben richtet sich nach den Angaben in den jeweiligen Leistungsbescheiden.

Gleichzeitig weisen wir alle Hundehalter auf ihre Pflicht hin, daß ein Hund, der das 4. Lebensmonat vollendet hat, unaufgefordert beim Markt Manching, Steuerstelle, Zi.Nr. 201, zur Hundesteuer anzumelden ist.

Es wird ersucht, die Zahlungen bargeldlos vorzunehmen, also

durch Überweisung auf eines der nachstehend genannten Konten der Marktkasse mit Angabe der Pk.Nr. bzw. bei Verbrauchergebühren mit der Abnehmer-Nr.:

Sparkasse Manching	Kto.Nr. 180 034 (BLZ 721 500 00)
Hallertauer Volksbank	Kto.Nr. 9640 916 (BLZ 721 916 00)
Postbank München	Kto.Nr. 37058-801 (BLZ 700 100 80)

Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, ihre Steuerschuld so rechtzeitig zu überweisen, daß die Gutschrift zum **15. Februar 2007** erfolgt. Die Marktkasse ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, von säumigen Steuerpflichtigen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Bisherige Barzahler können jederzeit, auch während des Jahres, der Marktkasse den Auftrag zur Abbuchung ihrer Steuerschuld erteilen.

Markt Manching, Raith, 1. Bürgermeister

Rückstau aus dem Abwassernetz:

Das Starkregenereignis am 29.07.2006 sorgte bei etlichen Hausbesitzern im Nordosten von Manching für Ärger, weil Abwasser über diejenigen Rohre in Kellerräume eindrang, die es eigentlich zur gemeindlichen Kanalisation ableiten sollten. Was war passiert?

Das Gemisch aus Schmutzwasser und Regenwasser konnte nicht mehr im freien Gefälle der öffentlichen Kanalisation zur Kläranlage abfließen, weil die großen Kanäle vor der Kläranlage eingestaut waren. Der Wasserzufluss von oben über Regenrinnen und Straßeneinläufe war zu groß. Das Regenentlastungsbauwerk in der Paarstraße, das vor der Kläranlage bei Starkregen verdünntes Mischwasser in die Paar entlastet, war zur Herstellung des neuen

1,4 m großen Stauraumkanals bereits abgebrochen und vorher durch eine gleichgroße Öffnung im Kanal ersetzt worden, durch sich ein dicker Strahl Mischwasser in die Paar ergoss. Doch die zuströmenden Wassermengen waren größer, als die entlasteten.

Der Gesetzgeber forderte, dass in der Manchinger Kanalisation zusätzliches Rückhaltevolumen für Mischwasser zu schaffen ist. Damit sollen möglichst viele Schmutzstoffe, die im Regenwasser zwar verdünnt aber doch in für die Gewässerbiologie in schädlichem Umfang enthalten sind, nicht in die Paar, sondern zur Kläranlage fließen. Zu diesem Zweck wurden in den vier Manchinger Regenüberlaufbauwerken die Entlastungsschwellen erhöht. Das dadurch zusätzlich aktivierte Speichervolumen beträgt über 1.000 m³.

Die höheren Schwellen stauen zwar den Kanal höher ein, jedoch bleibt der eingestaute Wasserspiegel bei üblichen, jährlich auftretenden Starkregen noch deutlich unter der Straßenoberkante, die die satzungsgemäße Rückstauebene darstellt.

Nachfolgende Anregungen und Hinweise sind im eigenen Interesse zu beachten. Nur bei deren Beachtung ist ein sicherer Schutz des Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Dabei handelt es sich um eine Information, die in groben Zügen über die Rückstauproblematik und die Vermeidung von Schäden informiert.

Bei speziellen Fragen können weitere Auskünfte bei den entsprechenden Fachbetrieben eingeholt werden. Selbstverständ-

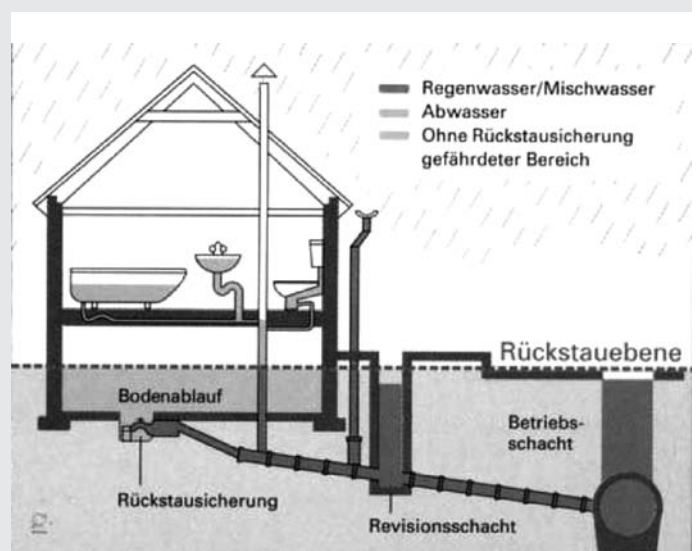
lich stehen auch im Rathaus die Mitarbeiter des Technischen Bauamtes zur Verfügung.

Das Kanalnetz

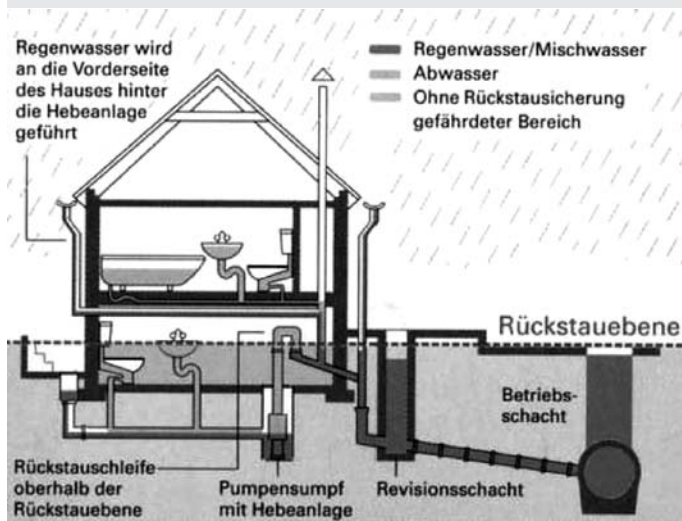
Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgelegt werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Deshalb muss bei solchen starken Regen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden.

Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tief-liegenden Ablaufstellen, vor allem im Keller, mit Rückstauschutzvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter der „Rückstauebene“, die nach der Entwässerungssatzung in Straßenhöhe an der Anschlussstelle festgelegt ist, müssen gesichert sein.



MARKT MANCHING INFORMIERT



Verantwortung

Der Hauseigentümer ist für alle Schäden selbst verantwortlich, die auf das Fehlen von Rückstausicherungen zurückzuführen sind. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Normen „DIN 1986-Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke sowie DIN EN 12056-Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden“.

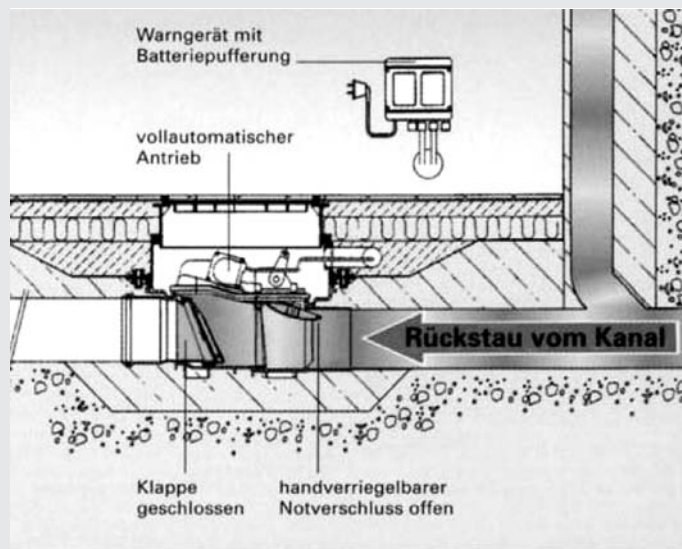
Schutzvorrichtungen

Der Fachhandel bietet eine Vielzahl von Schutzvorrichtungen an: Vom Rückstauverschluss über Rückstauautomat und Rückstaupumpanlage bis zur Hebeanlage, mit Unterscheidung zwischen fäkalienfreiem und fäkalhaltigem Abwasser. Welche Schutzvorrichtung im Einzelfall zulässig bzw. mindestens erforderlich ist, geben die einschlägigen Normen und die Entwässerungssatzung vor.

Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstau-ebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können.

Inspektion und Wartung

Eine regelmäßige Inspektion und Wartung sind wichtig, damit der Rückstau-verschluss im Bedarfsfall auch funktioniert. Der Rückstauverschluss sollte einmal monatlich in Augenschein genommen und der Notverschluss betätigt werden. Die Wartung ist nach DIN 1986 mindestens zweimal im Jahr durchzuführen und soll von einem Fachbetrieb erledigt werden.



Revisions-schächte, Licht-schächte

Liegen bei Revisions-schächten außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstau-ebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, so-fern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen.

Kellerlicht-schächte sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Ge-lände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu ver-hindern. Die gilt auch für die oberste Stufe von außen liegenden Kellerabgän-gen.

Raith, 1. Bürgermeister

TERMINE

MARKTGEMEINDERAT:

- Donnerstag, 08.02.07
- Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
- Dienstag, 13.02.07
- Marktgemeinderat (Faschings-sitzung)
- Donnerstag, 01.03.07
- Marktgemeinderat (Haushalt)
- Dienstag, 06.03.07
- Bauausschuss
- Freitag, 16.03.07
- Bürgerversammlung Oberstimm
- Mittwoch, 21.03.07
- Bürgerversammlung Westenhausen

VEREINE:

- 10.02.07
- Obst- und Gartenbauverein Faschingsball
- 11.02.07
- Manschuko Kinderball

- 14.02.07
- Pfarrei St. Peter Seniorennachmittag in Manching
- 15.02.07
- Pfarrei St. Bartholomäus Seniorennachmittag in Oberstimm
- 15.02.07
- Manschuko Weiberfasching
- 17.02.07
- FFW, Schützen-, Trachtenverein Faschingsball
- 17.02.07
- Sportverein Oberstimm Weiß-Blau-Ball, Gasthaus Euringer
- 18.02.07
- Manchinger Vereine großer Faschingsumzug
- 20.02.07
- Manschuko Kehrausball
- 20.02.07
- Kehrausfreunde Oberstimm Kehrausball, Gasthaus Euringer
- 05.03.07
- Vereinsvorständebesprechung
- 10.03.07
- Pfarrei St. Peter, Altkleidersammlung

WASSERWACHT MANCHING

Viel praktische Übung im Erste Hilfe Kurs

Die interne Fortbildung in Erster Hilfe der Wasserwacht Manching fand am ersten Januarwochenende im Wasserwacht Ausbildungsgebäude statt.

Im Rahmen der Wiederholung des Erste Hilfe Kurses konzentrierten sich die teilnehmenden 13 Manchinger Wasserwachtler auf die praktische Übung. Die Lehrgangsinstruktrice, Julia Oppenländer, zeigte sich zufrieden mit den erbrachten Leistungen: "Ihr habt alle Verletzungen sehr gut versorgt."

Die Ausbildung erstreckte sich über zwei Tage, wobei am ersten Tag die theoretischen Kenntnisse wieder aufgefrischt wurden. Was die Wiederbelebung betrifft, so wurden Ende 2006 die neuesten medizinischen Erkenntnisse in die Ausbildung aufgenommen. Im Wesentlichen galt es nun diese Neuerungen an die aktive Mannschaft zu vermitteln. So führt man nun bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung 2 Beatmungen und 30 Herzdruckmassagen durch. Eine Kontrolle von Puls und Atmung nach den Beatmungen und Herzdruckmassagen findet nicht mehr statt. Die HLW wird so lange weitergeführt, bis der Rettungsdienst den Patienten übernommen hat, oder der Patient „Lebenszeichen“ zeigt. Hierbei erläuterte Julia Oppenländer, dass es besonders auf eine effektive und richtige Herzdruckmas-



Ein offener Bruch des Unterarms wird versorgt



Eine Augenverletzung wird geschminkt

sonders bei schwereren Patienten schnell selbst feststellen können."

Der zweite Schulungstag stand ganz im Zeichen der Praxis. So wurde der Lehrgang in

und schminkten, was das Material hergab. Die dargestellten Wunden und Krankheiten reichten von einer Augenverletzung über einen Schlaganfall bis hin zu einer hysterischen und verwirrten Person, welche immer wieder in die Erstversorgung einzugreifen versuchte. Mit der nötigen Gewissenhaftigkeit, aber auch viel Spaß an der Sache, meisterten die Wasserwachtler die selbst gestellten Herausforderungen und alle Versorgungen wurden praxisnah und richtig durchgeführt.

In der abschließenden Lehrgangsbesprechung wurde der Wunsch geäußert, mehr Übungen in dieser Art abzuhalten. Vor allem der hohe Praxisanteil der Ausbildung wurde gelobt. Zur Freude von Julia Oppenländer gab es keinerlei Kritik an der Veranstaltung.

WASSERWACHT- TIPP

Heute:

VERKEHRsunfall > SOFORTMASSNAHMEN!
Hier legt man, noch vor dem Absetzen eines Notrufs, auf das Absichern der Unfallstelle großen Wert. Dabei unbedingt die Reihenfolge der Maßnahmen einhalten. **EIGENSCHUTZ** beachten!!!

ERSTE Maßnahme:

1. Warnblinkanlage
 2. Warndreieck
- 100m vor und ggf. nach dem Unfallort aufstellen (Autobahn, Bundesstraße, etc) Innerhalb der Ortschaft je nach Situation festlegen.

ZWEITE Maßnahme:

Das oder die Unfallopfer aus der Gefahrenzone bringen!! Dabei immer das Risiko abwägen!! Eigenschutz geht vor. Betroffene Personen hinter die Leitplanke bzw. an den Straßenrand bringen. Ebenso unverletzte Personen und Helfer sollen sich dort (Außerhalb der Gefahrenzone) aufhalten.

DRITTE Maßnahme:

Nun ist Zeit für den NOTRUF!! (siehe Manchinger Anzeiger 10/2006) sowie für die allgemeine Versorgung der Verletzten. In einem Erste Hilfe Kurs können Sie lernen, wie dies geht.

WEISHEITEN & SPRICHWÖRTER

Fehlschläge und Niederlagen sind die Meilensteine auf dem Weg zum Erfolg.

Spruchwort

sage ankommt. In der Regel ist die Sättigung des Blutes mit Sauerstoff so gut, dass es nicht ins Gewicht fällt, wenn die Beatmungen nicht so gelungen sind. Auch die stabile Seitenlage betrifft die Änderungen der Lehrmeinung. „Eine Umsetzung der stabilen Seitenlage wie bislang ist nicht falsch,“ so die Lehrgangsinstruktrice, „ aber die nun umgestellte, neue Durchführung ist für den Ersthelfer wesentlich einfacher. Das werdet Ihr be-

zwei Gruppen geteilt. Jede Gruppe hatte nun die Aufgabe sich vier Verletzungen auszudenken. Jede Verletzung wurde dann bei einem Mimen geschminkt und die andere Gruppe übernahm die Versorgung der vier Patienten. Zuvor wurde noch notiert, wie die Verletzungen bzw. Erkrankungen zu erkennen sind und wie die richtige Erste Hilfe Maßnahmen auszu sehen haben. Beide Gruppen legten sich mächtig ins Zeug



**Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer**

Unterhaunstädter Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. 280 • 85051 Ingolstadt-Usersherrn

Telefon 0841/ 955 890

www.wolfgang-maenner.de



Auch in Vohburg • Robert Demmel • Donaustr. 13 • Telefon 0 84 57 / 5 84

ST. PETER MANCHING

Manchings Chorleiter wurde herzlichst verabschiedet

Einen so herzlichen Abschied hat Manchings Kirchenchorleiter Wolfram Heinzmann nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Peter nicht erwartet.

Wenigstens seine Chormitglieder dankten dem jungen sympathischen Musiker für die jahrelange Betreuung. Bevor Heinzmann die Akte der Notenblätter für immer zuklappte, sang der scheidende Chorleiter mit seinen Chor zum Abschluss nochmals ein gemeinsames Lied, dazu entrollten die Chormitglieder von der Orgelempore unter tosendem Applaus der vielen noch im Gotteshaus anwesenden Kirchgänger ein Spruchband, auf dem stand „Danke Wolfram“.

Heinzmann der vier Jahre lang in Manching tätig war, brachte das Kunststück fertig, den Kirchenchor gesanglich auf ein überregionales Niveau zu heben. Heinzmann verstand es vorzüglich, alle Chöre wie Kirchen-, Jugend- und Kinderchor mit ansprechender Kirchenmusik in fröhlicher und konstruktiver Weise zu verbinden.

Dass der letzte Akt an der Orgel dem Kirchenmusiker nicht ganz leicht fiel, war ihm am Gesicht abzulesen. Das drückte der 27-jährige Musikstudent beim abschließenden Abschiedes-



Kleine Geschenke sollen dem Chorleiter Wolfram Heinzmann an die schöne Zeit in Manching erinnern. *Schmidtnr*



Mit einem Transparent verabschiedeten die Chormitglieder Heinzmann. *Schmidtnr*

sen in der Gastwirtschaft Euringer in Oberstimm auch aus, als

er sich dahingehend bedankte, dass die Chormitglieder nicht

nur bei schönen, sondern auch bei oftmals schweren Stunden fest zu ihm standen.

Ein symbolisches Zeugnis mit der Note „eins mit Stern“ überreichte ihm ein Chormitglied. Mit einer Laudatio auf das hervorragende Engagement, das mit Liebe gestaltete Orgelspielen sowie die warmherzige, geduldige und liebevolle Art, die mit der japanischen Weisheit „Wer lächelt statt zu toben, ist immer der Stärkere“ – hier



Ein Zeugnis erster Klasse stellte der Chor zum Abschied Wolfram Heinzmann aus. *Schmidtnr*

setzte ein wahrer Beifallssturm ein – beendete Heinzmann sein Gastspiel in Manching.

Einige sangesfreudige Mitglieder erklärten am Rande der Abschiedsfeier: „Heinzmann geht, dann hören wir auch auf zu singen“ *Schmidtnr*

MUTTER-KIND-GRUPPEN DER NACHBARSCHAFTSHILFE MANCHING

Frühjahrsbasar in Manching

Die Mutter-Kind-Gruppen Manching veranstalten am Samstag, den 17. März 2007 von 13.30 bis 16.00 Uhr in der Aula der Hauptschule im Lindenkreuz Manching, Lindenstraße ihren Basar für Babysachen, Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Räder uvm.

Annahme ist am Freitag 16.03.07 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 € ist bei der Annahme fällig und wird einem wohl-

tätigem Zweck gespendet.

Rückgabe der **nicht verkauften** Artikel ist am Samstag, den 17. März 2007 von 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Abgabenummer mit Liste erhalten Sie ab Montag 12. März 2007 bis einschließlich Donnerstag 15. März 2007 bei Spielwaren Köpf in Manching.

Aus organisatorischen Gründen können pro Abgeber nur noch 30 Teile gebracht werden, außerdem werden keine Schuhe mehr angenommen. 10% des Verkaufserlöses gehen an den Veranstalter.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Besl, **Tel. 08459/7944**

Bringen Sie die Ware bitte in

Wäschekörben oder Klappboxen **Veranstaltungsort:** Aula in der Hauptschule im Lindenkreuz

Hannelore Besl

*Dran denken:
Container bei
Braun bestellen!*

BRAUN 
sicher entsorgen
Tel.: 0 84 59 / 320 510
Fax: 0 84 59 / 320 550
Lindenstraße 10 • 85077 Manching
www.braun-entsorgung.de

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren:

zum 70. Geburtstag
Schell Ida,
Messerschmittstr. 2 A
am 01.02.2007

zum 74. Geburtstag
Hölzl Hermann,
Kellerstr. 14
am 01.02.2007

zum 72. Geburtstag
Ache Johannes,
Salzstr. 1 1/3
am 02.02.2007

zum 73. Geburtstag
Mayerhofer Maria,
Auenstr. 24 1/2
am 02.02.2007

zum 78. Geburtstag
Hederer Maria,
Asterstr. 9,
Oberstimm
am 02.02.2007

zum 85. Geburtstag
Siegmund Lucie,
Kellerstr. 8
am 02.02.2007

zum 71. Geburtstag
Gößl Ursula,
Im Wechselfeld 18
am 03.02.2007

zum 76. Geburtstag
Markel Marianne,
Manchinger Str. 5,
Oberstimm
am 03.02.2007

zum 79. Geburtstag
Nerb Ingeborg,
Georg-Mathes-Str. 11
am 03.02.2007

zum 79. Geburtstag
Bannach Armella,
Schrankenweg 2
am 03.02.2007

zum 87. Geburtstag
Finkenzeller Maria,
Geisenfelder Str. 57
am 03.02.2007

zum 86. Geburtstag
Burgstaller Pauline,
Bahnhofstr. 21
am 03.02.2007

zum 77. Geburtstag
Halmheu Josef,
Manchinger Str. 41, Oberstimm
am 03.02.2007

zum 76. Geburtstag
Jäger Erna,
Forstwiesen 38
am 03.02.2007

zum 76. Geburtstag
Hallermeier Kuno,
Am Pfahl 12
am 03.02.2007

zum 79. Geburtstag
Lehmeier Genovefa,
Am Unterfeld 1, Oberstimm
am 04.02.2007

zum 80. Geburtstag
Haser Jakob,
Pichler Str. 12,
Oberstimm
am 04.02.2007

zum 71. Geburtstag
Gerich Johann,
Lilienthalstr. 1 1/3
am 05.02.2007

zum 73. Geburtstag
Colakoglu Ömer,
Kerschfeldstr. 1
am 05.02.2007

zum 71. Geburtstag
Root Viktor,
Messerschmittstr. 2 A
am 06.02.2007

zum 74. Geburtstag
Schmidt Valentin,
Hauptstr. 36,
Westenhausen
am 06.02.2007

zum 88. Geburtstag
Poniatowski Gerda,
Schulstr. 8
am 06.02.2007

zum 81. Geburtstag
Schertl Maria,
Schwedenring 19,
Oberstimm
am 06.02.2007

zum 75. Geburtstag
Dangl Alfons,
Am Kastell 3,
Oberstimm
am 06.02.2007

zum 79. Geburtstag
Goll Tamara,
Schulstr. 21
am 07.02.2007

zum 88. Geburtstag
Weingartner Josef,
Hauptstr. 29,
Westenhausen
am 08.02.2007

zum 80. Geburtstag
Pfäffel Irma,
Am Unterfeld 13, Oberstimm
am 09.02.2007

zum 87. Geburtstag
Frank Agnes,
Mozartstr. 7
am 09.02.2007

zum 76. Geburtstag
Ettl Andreas,
Ruprechtstr. 19,
Pichl
am 10.02.2007

zum 70. Geburtstag
Schieh-Schneider Reinhard,
Lilienthalstr. 10
am 12.02.2007

zum 73. Geburtstag
Sippl Theresia,
Mühlstr. 5
am 12.02.2007

zum 70. Geburtstag
Bauer Hubert,
Manchinger Str. 48,
Oberstimm
am 13.02.2007

zum 75. Geburtstag
Stoll Elisabeth,
Ringstr. 3
am 13.02.2007

zum 71. Geburtstag
Latzel Wolfgang,
Urferweg 18
am 14.02.2007

zum 80. Geburtstag
Maier Johann,
Fasanenstr. 7
am 14.02.2007

zum 75. Geburtstag
Spielmann Sophia,
Messerschmittstr. 1
am 15.02.2007

zum 70. Geburtstag
Kiesewetter Kurt,
Kapellenstr. 6,
Oberstimm
am 16.02.2007

zum 89. Geburtstag
Krum Magdalena,
Sommerstr. 8
am 16.02.2007

zum 77. Geburtstag
Wild Johann,
Siedlungsring 9
am 16.02.2007

zum 73. Geburtstag
Tinzmann Walter,
Reiterweg 23
am 16.02.2007

zum 71. Geburtstag
Hirndorf Anna,
Messerschmittstr. 110
am 17.02.2007

zum 71. Geburtstag
Essig Katharina,
Wiegartenweg 4,
Oberstimm
am 17.02.2007

zum 75. Geburtstag
Lohwasser Gertrud,
Siedlungsring 18 1/2
am 17.02.2007

zum 72. Geburtstag
Frage Galina,
von-Plüschow-Str. 1 1/3
am 17.02.2007

zum 79. Geburtstag
Neukäufer Josef,
Tulpenstr. 27,
Oberstimm
am 18.02.2007

zum 85. Geburtstag
Kappes Agnes,
Schulstr. 21
am 18.02.2007

zum 80. Geburtstag
Schiller Otto,
Reiterweg 27
am 18.02.2007

zum 85. Geburtstag
Gut Michael,
Lindacher Str. 6,
Westenhausen
am 18.02.2007

zum 71. Geburtstag
Dangers Heinrich,
Manchinger Str. 54,
Oberstimm
am 19.02.2007

zum 81. Geburtstag
Stillinger Lieselotte,
Grundstr. 14
am 19.02.2007

zum 76. Geburtstag
Stippel Adelheid,
Siedlungsring 47
am 19.02.2007

zum 73. Geburtstag
Haid Konrad,
Lilienthalstr. 36
am 19.02.2007

zum 75. Geburtstag
Nikel Vassiliy,
Lilienthalstr. 1 1/2
am 20.02.2007

zum 79. Geburtstag
Zauner Franziska,
Geisenfelder Str. 12
am 20.02.2007

zum 77. Geburtstag
Bleier Lea,
Römerstr. 13 1/2
am 20.02.2007

zum 78. Geburtstag
Hammerl Anna,
Siedlungsring 21
am 21.02.2007

zum 91. Geburtstag
Moravec Anna,
Schulstr. 21
am 22.02.2007

zum 71. Geburtstag
Hinz Marlene,
Steinbichl 1
am 23.02.2007

zum 82. Geburtstag
Blitz Else,
Bahnhofstr. 31
am 23.02.2007

zum 71. Geburtstag
Wolfsteiner Elisabeth,
Hauptstr. 33, Westenhausen
am 24.02.2007

zum 72. Geburtstag
Marbach Maria,
Spechtstr. 14
am 24.02.2007

zum 73. Geburtstag
Hinz Peter,
Steinbichl 1
am 24.02.2007

zum 79. Geburtstag
Bersuch Alica,
Schulstr. 21
am 24.02.2007

zum 82. Geburtstag
Steinberger Johann,
Am Burgfeld 16
am 24.02.2007

zum 80. Geburtstag
Hoffmann Ingeborg,
Georg-Mathes-Str. 5
am 24.02.2007

zum 78. Geburtstag
Dangl Gertrude,
Ingolstädter Str. 40
am 24.02.2007

zum 78. Geburtstag
Gross Katharina,
Ingolstädter Str. 116, Niederstimm
am 25.02.2007

zum 85. Geburtstag
Grüber Anna,
Messerschmittstr. 5
am 25.02.2007

zum 81. Geburtstag
Meier Kurt,
Steinbichl 1 1/2
am 25.02.2007

zum 75. Geburtstag
Roszbor Johann,
Schlüsselstr. 6
am 26.02.2007

zum 80. Geburtstag
Fischer Berta,
Reiterweg 12
am 26.02.2007

zum 71. Geburtstag
Falter Ferdinand,
Fischerlohe 6
am 27.02.2007

zum 80. Geburtstag
Wittmann Anna,
Ingolstädter Str. 32
am 27.02.2007

zum 79. Geburtstag
Falkenburger Magdalena,
Lerchenstr. 9
am 27.02.2007

zum 76. Geburtstag
Haser Maria,
Ortsstr. 3, Niederstimm
am 27.02.2007

zum 70. Geburtstag
Heilig Ursula,
Am Strassfeld 44
am 28.02.2007

zum 85. Geburtstag
Weber Franziska,
Sandstr. 12 1/2
am 28.02.2007

zum 79. Geburtstag
Rabold Dietrich,
Forstwiesen 20
am 28.02.2007

zum 82. Geburtstag
Albrecht Ida,
Ingolstädter Str. 19
am 28.02.2007

zum 76. Geburtstag
Maier Agnes,
Fasanenstr. 7
am 28.02.2007

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Sparke Irene und Hilmar,
Plattenweg 5,
Oberstimm
am 16.02.2007

Beschler Anna und Adolf,
Fasanenstr. 2
am 25.02.2007

Knitl Anna und Josef,
Schulstr. 24
am 27.02.2007

HINWEIS

Digitales Bildmaterial

Die Auflösung für redaktionelle Bilder sollte ca. 300 dpi in der Druckgröße erreichen.

Bitte bei Ihrer Kamera eine entsprechende Qualitätsstufe einstellen. Bildauflösungen die für das Internet reichen sind für den Druck nicht optimal.

Die Datei als Original (Tiff oder JPG / nicht zu stark komprimiert) schicken und nicht in Word oder andere Programme einbauen.

Online-Mediensuche der Marktbücherei



- Durchsuchen des ganzen Medienbestands von zu Hause
 - Buch verliehen oder vorhanden? Sie sehen es sofort
 - Benachrichtigung per Mail wenn wieder verfügbar
 - Abfrage des Leserkontos
 - Antrag auf Online-Verlängerung und -Vorbereitung
 - Mailingliste der Neuerwerbungen
 - Top 20 aller Ausleihen
- uvm.

www.marktbuecherei-manching.de



Mit € 500,- unterstützt der Pfarrgemeinderat Oberstimm die Arbeit von Pater Gerhard im Zululand in Südafrika für notleidende Kinder, Aidskranke und Aidsweisen. Der Betrag stammt aus der Bewirtung der Oberstimmer Theatervorstellungen im November 2006. Der Scheck wurde stellvertretend an Fr. Sporer übergeben.

MÄNNERGESANGSVEREIN VALLATUM MANCHING



Ehrungen langjähriger Mitglieder standen beim Männergesangsverein „Vallatum“ Manching in der Jahresabschlussfeier auf dem Programm.

Geehrt wurden vom Vorsitzenden Hans Bruckmüller (rechts) und seinem Vertreter Martin Grassert, Adam Zimmer (20 Jahre), Konrad Kolbinger (25 Jahre), Martin Huber (40 Jahre), Bernd Linden (20 Jahre) und Hermann Hölzl (40 Jahre)

Schmidtnr

KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN MANCHING



Zum Ehrenvorsitzenden des Veteranen-, Krieger und Soldatenvereins wurde Reinhard Kavka ernannt. Franz Gmelch würdigte, dass Kavka 15 Jahre als Vorsitzender und 10 Jahre als Stellvertreter dem Verein zur Verfügung stand.

Schmidtnr



Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
 Lerchenstraße 2 85077 Manching
 Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
 www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

POLIZEIDIREKTION INGOLSTADT

Polizeidirektion Ingolstadt verstärkt Alkoholkontrollen in der Faschingszeit

Wie schon in den letzten Jahren wird die Polizeidirektion Ingolstadt auch heuer wieder in der Faschingszeit auf den Straßen der Region verstärkte Alkohol-/Drogenkontrollen durchführen. Notwendig sind diese Kontrollen deshalb, weil nach wie vor zahlreiche schwere Verkehrsunfälle auf vorangegangenen Alkoholgenuss zurückzuführen sind. Alkohol am Steuer stellt immer noch eine der Hauptunfallursachen dar. So ereigneten sich in der Region 10 von Januar bis einschließlich November vergangenen Jahres 244 Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursache Alkoholeinfluss, bei denen 5 Menschen ums Leben kamen und 150 verletzt wurden.

Während der letzt jährigen Faschingszeit wurden knapp 18.000 Verkehrsteilnehmer auf Alkohol überprüft und rund 3.200 Alkotests veranlasst. Gegen 160 Kraftfahrer wurde Anzeige wegen einer Trunkenheitsfahrt erstattet, wobei 87 ihren Führerschein sofort abgeben mussten. Allein in dieser Zeit ereigneten sich 20 Verkehrsunfälle, bei denen als Hauptunfallursache Alkohol festzustellen war; es gab hierbei 13 Verletzte.

Auch wer unter dem Einfluss von Drogen fährt, läuft Gefahr, seinen Führerschein zu verlieren. Es lässt sich bei einem Schnelltest an Ort und Stelle rasch feststellen, ob jemand vor Fahrtantritt Rauschgift konsumiert hat. So wurden bei den Kontrollmaßnahmen im letzten Jahr zur Faschingszeit 17 Verkehrsteilnehmer erwischt, die sich nach dem Konsum von Drogen ans Steuer gesetzt hatten. Dabei handelte es sich fast überwiegend junge Fahranfänger. Was nicht alle jungen Fahrer wissen: „Hasch und andere Drogen machen genauso fahruntüchtig wie Alkohol“, sagt Heinz Rindlbacher, Pressesprecher der Polizeidirektion Ingolstadt. „Wer sich bekifft hinters Lenkrad setzt, gefährdet sein Leben – und das anderer Menschen!“ Deshalb gilt die Devise: „Ans Steuer nur nüchtern – in jeder Beziehung!“

„Lassen Sie Ihr Auto vor einer Faschingsnacht lieber in der Garage und steigen Sie dafür in ein öffentliches Verkehrsmittel oder Taxi um“, rät Rindlbacher. „Sie können dabei nur gewinnen. Wer sich daran hält, verliert zumindest eines nicht – nämlich seinen Führerschein.“

Im Obergeschoss der Seniorenanlage Manching ist ab sofort eine Wohnung zu vermieten:

Eingangsbereich, Bad mit Dusche, Waschbecken, WC, Stellmöglichkeit für eine Waschmaschine, kleine Küche, großer Wohnraum mit Balkon, Schlafzimmer, kleines Kellerabteil, bei Bedarf kann ein Stellplatz in der Tiefgarage gemietet werden
 Gesamtwohnfläche: 59,74 qm
 Geeignet für 2 Personen/Ehepaar

Monatliche Miete: 560,00 €

Beinhaltet Betriebskostenvorauszahlung, Heizungs-vorauszahlung, Bereitstellungskosten für Notrufanlage
 Kautions: 3 Grundmieten ca. 960,00 €

Die Mahlzeiten können auf Wunsch im Haus gegen Bezahlung eingenommen werden. Zu allen Veranstaltungen des Hauses sind die Mieter ebenso herzlich eingeladen.
 Für diese Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Seniorenanlage,
 Schulstr. 21, Tel. 08459/3321-0
 Ansprechpartner: Fr. Reining oder Fr. Hölzl

WESTENHAUSEN

Georg Schmidt aus Westenhausen ist neuer Kreisbrandmeister



Landrat Rudi Engelhard übergibt dem neuen Kreisbrandmeister Georg Schmidt die Ernennungsurkunde. *Schmidtner*

Mit viel Vorschusslorbeeren wurde der Kommandant der Westenhausener Feuerwehr Georg Schmidt durch Landrat Rudi Engelhard zum neuen Kreisbrandmeister ernannt.

Die Wahl wurde notwendig, weil Richard Krammer, der dieses Amt 17 Jahre inne hatte, aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausschied. Schmidt, der mit 14 Jahren in die Feuerwehr eingetreten ist und alle erdenklichen Ausbildungsstationen durchlief, gilt in den Feuerwehkreisen im Landkreis Pfaffenhofen als profunder Kenner in Sachen Feuerwehr und Rettungswesen. Vor der offiziellen Ernennungszereemonie ging der Landkreischef auf die Aufgaben der Feuerwehren ein. Er betonte das gute Zusammenspiel der Feuerwehren während des Hochwassereinsatzes im März und beim Großbrand in Münchsmünster. Schmidt wird als neuer Kreisbrandmeister für 21 Feuerwehren von Baar- Ebenhausen, Reichertshofen, Hohenwart und Manching entweder beratend oder als Einsatzleiter tätig sein. Dem Gratulationsreigen schlossen sich die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Froschmeier,

die Landtagsabgeordnete Erika Görlitz, Ehrenkreisbrandmeister Richard Krammer sowie der stellvertretende Land-

rat und Altbürgermeister Albert Huch an. Huch hatte die ehrenvolle Aufgabe, 38 Feuerwehrfrauen- und -männer, die 455



Abgeschafft:
Gesetzliche Rente
bei Berufsunfähigkeit

– Schließen Sie jetzt Ihre Versorgungslücke mit der Premium BUZ (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

Josef Seebauer

Versicherungsfachmann

Telefon 08459/330430 · Telefax 08459/330431

E-Mail: Seebauer@hukvm.de Internet: www.HUK.de/vm/Seebauer

Schlüsselstraße 3 · 85077 Manching



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Stunden im Dauereinsatz beim Hochwasserschutz in Manching waren, um eine größere Katastrophe zu verhindern, mit Urkunden zu ehren.

Schmidtner

FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Markt Manching – Fundamt abgegeben:

- 28.11.06 1 Kinderrad „KENHILL“, rot
- 05.12.06 2 Schlüssel mit Anhängband „NICI“
- 06.12.06 1 Geldbörse rosa
- 07.12.06 2 Schlüssel mit rotem Fähnchen
- 27.12.06 1 Mädchenrad „Pegasus“, rosa
- 03.01.07 1 MTB „Cube“, dunkelgrau
- 04.01.07 1 Herrenrad „Hopp“, grau
- 08.01.07 1 silberne Halskette mit Maria-Anh.
- 15.01.07 1 Damenarmbanduhr, silbernes Gliederband
- 15.01.07 1 brauner Schlüsselbund mit 7 Schlüssel
- 19.01.07 1 Autoschlüssel Ford
- 22.01.07 1 Knabenrad „WHEELER“, gelbgrün

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen beim Fundamt des Marktes Manching, Rathaus, Zi. 003 anzumelden.

28.11.2006
I.A. Schnapp

SPORTFISCHER MANCHING

Fischer müssen Vereinsbeitrag erhöhen

Dass bei den Manchinger Sportfischern nicht nur an den von ihnen gepachteten Weihern und Gewässern das Fischen an erster Stelle steht, stellt der Vorsitzende Josef Loy auf der Jahresversammlung dar.

Allein im Vereinsjahr 2006 wurden 15 Zentner Spiegel- und Schuppenkarpfen, 250 Kilogramm Bach- und Regenbogenforellen, sieben Zentner Schleien und eine stattliche Anzahl von Hechten und Zandern in die Fischgewässer rund um Manching eingesetzt.

Dies alles war nur durch einen enormen Arbeitsaufwand an Stunden möglich. Allein das am Pichlerweiher durchgeführte Hegefischen mit anschließendem Fischerfest konnte nur dank der 78 Vereinsmitglieder und der Vereinsjugend, die 5,5 Zentner Makrelen zum Grillen putzte, bewältigt werden. Jugendzeltlager am Pichler Weiher, Sommerfest am kleinen Vereinsheim und eine Präsentation auf der Straße mit Fischen und Krebsen im Aquarium am verkaufsoffenen Sonntag waren nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Vereinsleben der Sportfischer.

Als besorgniserregend bezeichnete Loy die im Feilensee Nord aufgetretene Aalseuche, durch die fast der gesamte Bestand verendete.

Die Leitung der Fischerkurse übernahmen nach dem Tode



Karl Irrgang und Franz Finkenzeller wurden von Alfons Plank (links), Präsident des Oberbayerischen Fischereiverbands, und vom Vorsitzenden der Manchinger Sportfischer, Josef Loy (rechts), geehrt. *Schmidtnr*

Raumausstattung

Raumausstatter
Handwerk



**Ingolstädter Str. 24
85077 Manching
Tel. 08459 - 8377
Fax 08459 - 323422**

Kraus

**Bodenbeläge
Polsterwerkstatt
Gardinen + Zubehör
Insektenschutz
Sonnenschutz**

von Andreas Neuhauser Martina Lang, Dietrich Klein und Jürgen Kürzinger. Ein weiterer Punkt war laut Loy die Erhöhung des Pachtzinses für die obere Paar und den Zauner-Weiher, doch nach langer und zäher Verhandlung konnte ein

Kompromiss für beide Seiten gefunden werden. Die Schattenseite sei aber, dass, um alle Ausgaben wie Pachtzins und Ankauf von Fischbesatz zu finanzieren, der Jahresbeitrag von derzeit 35 Euro für die Jugend auf 45 Euro und für die

aktiven Fischer von 127 auf 140 Euro angehoben werden müsse. Der Beitrag für passive Mitglieder von 35 Euro werde nicht erhöht. Eindringlich ermahnte Loy die 296 Mitglieder, auf Sauberkeit an den Gewässern zu achten, denn in der Öffentlichkeit und bei den Pächtern würden die Fischer daran gemessen.

Bevor der Präsident des Fischereiverbands Oberbayern, Alfons Plank, anstehende Ehrungen durchführte, ging er auf das Problem der Kormorane ein. Er rief die Jäger auf, durch erhöhte Abschusszahlen die Fischer zu unterstützen. Geehrt wurde mit der Urkunde in Silber Karl Irrgang. Die Ehrennadel in Gold erhielt Franz Finkenzeller.

Schmidtnr

LANDKREIS PFAFFENHOFEN INFORMIERT

Ramadama am 24. März

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm führt auch in diesem Jahr wieder eine Ramadama-Aktion durch. Als Termin wurde Samstag, 24. März 2007 festgelegt. Landrat Rudi Engelhard bezeichnete es als eine „ständige Herausforderung, unsere Landschaft sauber zu halten“. Er wies darauf hin, dass seit Beginn der Ramadama-Aktion im Jahr 1998 rund 530 Tonnen Abfälle in Wald und Flur, an Ortsrändern, Böschungen und Gewässern gesammelt wurden. Jährlich stellen sich über 4.000 Helfer bei den großen Aufräumarbeiten in den Dienst der Allgemeinheit. „Wir alle können stolz auf dieses Gemeinschaftsprojekt sein“, so Engelhard. Auch heuer sind wieder alle Vereine, Verbände, Schulen, Gruppen und Einzelpersonen aufgerufen, sich am zehnten großen „Ramadama“ zu beteiligen. Sollte die Aktion am geplanten Termin aufgrund der Witterung nicht stattfinden können, wird sie am Samstag, 21. April nachgeholt.

MARKT MANCHING INFORMIERT

Überstehende Äste, immer wieder ein Ärgernis

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sind alle Grundstücksbesitzer verpflichtet, das Lichtraumprofil von Straßen und Wegen von ihrem Bewuchs freizuhalten. Überstehender Bewuchs ist nicht nur ein Ärgernis sondern stellt häufig auch eine Gefahrenquelle dar, wenn Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen oder gar Beschädigungen an Fahrzeugen verursacht werden können. Im Winter, wenn die Straßenränder vom Schneeräumen kaum passierbar sind, führt überstehender Bewuchs regelrecht zu Hindernisläufen.

Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer hierauf zu achten und überstehenden Bewuchs regelmäßig zurück zu schneiden. Ihre Mitbürger werden es Ihnen danken.

Genehmigt, Raith, 1. Bürgermeister

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Sylvesternacht bereitete Einsatzkräfte erhebliche Arbeit:

**Ingolstadt, Steiglehnerstraße
01.01.07, 00.35 Uhr**

Vor einem Lokal in der Steiglehnerstraße gerieten kurz nach Mitternacht drei Männer im Alter zwischen 17 und 24 Jahren in Streit. Nachdem sich zunächst die beiden 17- und 24-jährigen Ingolstädter mit Fäusten traktierten, schlug schließlich der 17-Jährige einem 19-jährigen Manchinger eine Bierflasche auf den Kopf. Der Mann erlitt eine Platzwunde und musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Gegen den 17-Jährigen wurde ein Verfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet, er musste eine Blutentnahme über sich ergehen lassen.

**Alkoholisierte Kraftfahrer aus dem Verkehr gezogen Ingolstädter Straße
Freitag, 12.01.07, 21.45 Uhr**

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde in Manching ein 53-jähriger Ingolstädter mit seinem VW angehalten. Ein Alkotest fiel mit über 0,90 Promille deutlich aus, der Mann musste sein Auto stehen lassen, ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet.

Fliegerbombe bei Bauarbeiten gefunden – Entschärfung verläuft problemlos

**Manching, Rechlinerstraße
Montag, 15.01.07, 12.20 Uhr**

Bei Bauarbeiten an einem Gebäudeanbau in Manching wurde Montag Mittag eine 120 Kilogramm schwere Splitterbombe aufgefunden. Ein Baggerfahrer entdeckte gegen 11.45 Uhr bei Erdarbeiten in der Rechlinerstraße die Bombe. Experten des Sprengkommandos konnten sie gegen 12.20 Uhr noch auf dem Gelände entschärfen. Eine Gefährdung des Umfelds war ausgeschlossen.

12 Dämmerungseinbrüche an zwei Wochenenden – Polizeidirektion Ingolstadt sensibilisiert Anwohner

INGOLSTADT. Im Stadtgebiet Ingolstadt häufen sich derzeit wieder sogenannte Dämmerungseinbrüche. Die bislang unbekannteren Einbrecher nutzen dabei vorwiegend an den Wochenenden die Abwesenheit der Bewohner, um während der Dämmerung in deren Häuser einzusteigen und diese nach Wertsachen zu durchsuchen. Am kommenden Freitag werden Beamte der Bereitschaftspolizei in verschiedenen Wohngebieten im Stadtgebiet unterwegs sein, um Anwohner mit entsprechenden Flugblättern in Sachen Einbruch zu sensibilisieren.

Dämmerungseinbrüche in Einfamilienhäuser und Wohnungen muss die Polizei alljährlich im Zeitraum von Oktober bis März registrieren. Die Einbrecher nutzen hierbei das frühzeitige Hereinbrechen der Dunkelheit, um so gefahrloser zu Werke gehen zu können.

Allein an den letzten beiden Wochenenden wurden im Stadtgebiet Ingolstadt insgesamt 12 Einbrüche in Häuser und Wohnungen gemeldet, bei denen die Täter Terrassentüren und Fenster aufhebelten, in die Einfamilienhäuser und Wohnungen eindringen und alle Zimmer nach Wertsachen durchsuchten. Entwendet wurden in erster Linie Schmuck und Bargeld. Der Wert des bislang erbeuteten Diebesguts beläuft sich auf rund 30.000,- Euro. Der Sachschaden an den Türen und Fenstern beträgt rund 10.000,- Euro. Erst letzten Montag Abend wurde die Terrassentüre eines Einfamilienhauses in der Schubertstraße aufgebrochen und aus dem Haus eine Rolex-Armbanduhr im Wert von 2.500 Euro entwendet. Der 43-jährige Hauseigentümer befand sich in der Zeit von 15 bis 23 Uhr nicht zu Hause, als der Einbruch verübt wurde.

Die Täter wählen als Tatobjekte oft eingewachsene Einfamilienhäuser in Wohngebieten aus, die von außen sehr

schlecht einsehbar sind. Sie nutzen die frühe Dämmerungsphase und erkennen bereits von außen, ob sich jemand im Haus befindet oder nicht. Die Tatzeiten liegen bisherigen Erkenntnissen zufolge zwischen Einbruch der Dämmerung und Mitternacht. Zu dieser Zeit sind viele Bewohner oft nicht zu Hause. Bei den Einbrüchen werden vor allem Terrassen- und Balkontüren, aber auch Fenster aufgehebelt.

Die Kriminalpolizei Ingolstadt hat in diesem Zusammenhang eine Ermittlungsgruppe installiert, die sich ausschließlich mit dem Phänomen „Dämmerungseinbrüche“ beschäftigt. In dieser Ermittlungsgruppe werden die Fälle zusammengeführt, um so frühzeitig Gemeinsamkeiten in den Tatausführungen zu erkennen und diese Erkenntnisse in die Fahndungsmaßnahmen einbringen zu können.

Da es bisher nahezu keinerlei Hinweise aus der Bevölkerung zu diesen Einbrüchen gibt, setzt die Ingolstädter Polizei als wesentlichen Bestandteil auf die Prävention:

Wir bitten Sie um erhöhte Aufmerksamkeit und raten, auf fremde Fahrzeuge zu achten, insbesondere auch mit auswärtigen Kennzeichen, die oft mehrmals langsam durch Wohngebiete fahren. Vielleicht suchen Straftäter dabei nach einem lohnenden Objekt.

Stellen Sie Fremde fest, die am Haus läuten, sich unter einem Vorwand nach dem Nachbarn erkundigen oder auf dem Nachbargrundstück umherstreifen, kann es sich dabei um Straftäter handeln, die feststellen wollen, ob jemand zu Hause ist.

Warten Unbekannte scheinbar grundlos auf der Straße oder in einem geparkten Auto kann es sich dabei um jemanden handeln, der „Schmiere“ steht.

Wenn Sie Fensterscheiben klirren, das Holz einer Tür oder eines Fensters splintern hören, wenn nebenan gehebelt oder

gebohrt wird, kann es sich dabei durchaus auch um Einbruchsräusche handeln.

Rollläden sollten erst bei Dunkelheit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden; Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

Ganz wichtig: Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen so schnell wie möglich die Polizei (Telefon 110). Notieren Sie sich Kennzeichen und Beschreibungen von Fahrzeugen und Personen. Sprechen Sie auf keinen Fall Verdächtige an und begeben Sie sich nicht selbst in Gefahr.

Sie können derartigen Erscheinungen vorbeugen, in dem Sie bei einer Abwesenheit ausführlich mit Ihren Nachbarn über das Thema Sicherheit sprechen. Tauschen Sie untereinander Telefonnummern und die telefonische Erreichbarkeit aus, insbesondere bei längerer Abwesenheit. Bitten Sie Ihre Nachbarn auch bei kurzzeitiger Abwesenheit um erhöhte Aufmerksamkeit. Halten Sie ihren Hauseingang auch tagsüber verschlossen. Schließen Sie Fenster und Terrassentüren. Lassen Sie diese nicht im gekippten Zustand zurück, auch nicht bei kurzzeitiger Abwesenheit. Verwahren Sie Bargeld, Schmuck, Sparbücher und andere Wertgegenstände an einem sicheren Ort.

Bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Esplanade 40, 85049 Ingolstadt, Telefonnummer 0841/9343-270, werden Sie kostenlos und mit hoher Fachkompetenz zum Thema Einbruchschutz beraten. Dort erhalten Sie auch die Broschüre „Sicher wohnen“ und anderes Informationsmaterial.

REDAKTION-/ ANZEIGENSCHLUSS

**Abgabeschluß für die Ausgabe März:
28. Februar 2007
Erscheinungstermin:
7. März 2007**

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

RÖMERSCHÜTZEN MANCHING

Die Römerschanzschützen proklamierten ihre Schützenkönige



Schützenmeister Michael Leitner proklamierte die neuen Schützenkönige der Römerschanzschützen Manching: Neele Weber, Marianne Reicheneder und Reiner Lohwasser. *Schmidtnr*

Zu vorgerückter Stunde proklamierten die Römerschanzschützen aus Manching ihre Schützen- und Jugendkönige. Die Spannung war den anwesenden Schützen anzumerken, als Schützenmeister Michael Leitner die Ergebnisse bekannt gab.

Bis auf den letzten Stuhl war das Schützenheim neben dem Schützenstand belegt, denn jede Schützendame und jeder Schütze wollte gerne die Königswürde gewinnen oder zumindest ein gutes Blatt schießen und damit einen Pokal sein eigen nennen.

Schützenkönig in der Disziplin mit dem Gewehr wurde

Marianne Reicheneder mit einem 45,9 Teiler, gefolgt von Klaus Wilhelm und Günter Lohwasser.

Schützenkönig mit der Pistole wurde Reiner Lohwasser, gefolgt von Arthur Bannach und Reinhard Meier.

Bei der Jugend hatte Neele Weber die sicherste Hand. Auf die weiteren Plätze kamen Sabrina Lohwasser und Florian Hüttl.

Den Pokal beim Gewehrschießen erkämpfte sich Markus Hüttl. Mit der Pistole holte sich Reinhard Meier einen Pokal. Der Damenpokal ging an Irmi Aschenbrenner und den Jugendpokal durfte Neele Weber mit nach Hause nehmen.

Schmidtnr



Trainingsanzüge spendete Mike`s Fahrschule den A- Junioren des SV. Das Bild zeigt v.l.n.r. Betreuer Anton Wimmer, Sebastian Beierling, Torwarttrainer Gerhard Schmid, Ali Erbas, Martin Oelker, Emre Cakir, Michael Bannach, Maximilian Lerchl, Fabian Adler, Peter Neumayr, Goekhan Aybar, Sponsor "Mike`s Fahrschule" Martin Gary, Maik Fressdorf, Trainer Walter Göppel.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Polizei klärt Reihe von Jugendstraftaten in Manching – acht Tatverdächtige ermittelt

MANCHING. Der Polizeiinspektion Ingolstadt ist es gelungen, eine Reihe von Straftaten jugendlicher Vandalen im Bereich Manching zu klären. Insgesamt konnten die Beamten acht Tatverdächtige im Alter zwischen 12 und 15 Jahren ermitteln.

Ausgangspunkt der polizeilichen Arbeit war eine schriftliche Mitteilung der Marktgemeinde Manching im November letzten Jahres, wonach es dort im Bereich des Rathausplatzes seit geraumer Zeit zu jugendtypischen Straftaten, insbesondere zu Sachbeschädigungen und Ruhestörungen gekommen war.

In der Zeit danach wurden durch Kräfte der Polizeiinspektion in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchgeführt und Ansammlungen von Jugendlichen kontrolliert. Dabei wurden die Personalien festgestellt und die Jugendlichen aufgefordert, keinen Müll zu hinterlassen. Im Verlauf dieser Maßnahmen konnte die Polizei eine Reihe von Straftaten klären.

Gegen die acht Tatverdächti-

gen aus dem Raum Manching wurde wegen Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Störung der Religionsausübung ermittelt.

Unter anderem zerbrachen zwei Buben im Alter von 14 Jahren und ein 13-jähriges Mädchen in der Kapelle St. Peter über ein Dutzend Wachskerzen und träufelten Wachs auf eine frisch restaurierte Statue.

Ein 14-jähriger Schüler beschädigte in der Kapelle den Weihwasserkessel. Nachdem in der Nacht zu Halloween rund 10 rohe Eier an die Außenwand der katholischen Pfarrkirche geworfen wurden, konnten in diesem Zusammenhang drei 13-jährige Mädchen als Verursacher ermittelt werden.

Der insgesamt angerichtete Sachschaden belief sich auf über 1.000 Euro.



MARKT MANCHING INFORMIERT

Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen nach § 29 StVZO im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Zur Untersuchung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. § 29 StVZO hat der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm für den Markt Manching folgende Termine des technischen Überwachungsvereins Bayern e.V. mitgeteilt:

Donnerstag; 15.02.2007, 11:00 – 12:00 Uhr
Bauhof Manching
Paarstr. 13

Donnerstag, 15.02.2007, 13:00 - 14:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Westenhausen,
Hauptstr. 34 1/2

Achtung:

Die gelben Mitteilungskarten, mit denen sich einige Landwirte zur Untersuchung angemeldet haben, sind laut Auskunft des Landratsamtes Pfaffenhofen nicht mehr auffindbar bzw. auf dem Postweg verloren gegangen. Die Betroffenen werden gebeten, in dem angegebenen Zeiträumen ohne speziellen Termin vorzufahren.

SV MANCHING

Oberbayerische Meisterschaft: BCF Wolfratshausen holt den Titel

Die Endrunde der oberbayerischen Meisterschaft im Hallenfußball fand bereits zum zwölften Mal in Manching statt.

Titelträger bei der insgesamt 24. Auflage dieser Meisterschaft wurde der Landesligist BCF Wolfratshausen. Die Wolfratshausener setzten sich vor 450 Zuschauern im Finale gegen den Bayernligisten SC Fürstenfeldbruck mit 4:2 Toren durch. Im Halbfinale siegte der neue Titelträger gegen SV Erlbach ebenfalls mit 4:2 Toren. Der SC Fürstenfeldbruck erreichte das Endspiel durch ei-

nen 3:2- Erfolg über den TSV Milbertshofen. Die Vertreter des neu geschaffenen Kreises Nord, der VfB Eichstätt und der FC Erding, verpassten jeweils um ein zu wenig geschossenes Tor den Einzug ins Halbfinale und schieden in der Vorrunde aus. Voll des Lobes über die perfekte Organisation durch die SV Manching war Bezirksvorsitzender Horst Winkler. Die Vorstandschaft um den ersten Vorsitzenden Raimund Lögl hatte insgesamt 65 Helferinnen und Helfer aktiviert, die hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung sorgten.

DIE ERGEBNISSE:

Gruppe 1:

VfB Eichstätt – Falke Markt Schwaben 2:0, -SC Fürstenfeldbruck 0:5, - SV Erlbach 3:1
SV Erlbach – SC Fürstenfeldbruck 3:2, -Falke Markt Schwaben 3:2,
Falke Markt Schwaben – SC Fürstenfeldbruck 1:2.

Gruppe 2:

FC Erding – TSV Milbertshofen 2:1, - BCF Wolfratshausen 1:3, - SV DJK Kolbermoor 1:0, SV DJK Kolbermoor – BCF Wolfratshausen 0:2, - TSV Milbertshofen 2:6, TSV Milbertshofen – BCF Wolfratshausen 3:2

Halbfinale:

BCF Wolfratshausen - FC Erlbach 4:2,
TSV Milbertshofen – SC Fürstenfeldbruck 2:3

Endspiel:

BCF Wolfratshausen – SC Fürstenfeldbruck 4:2



E1- Junioren des SV Hallenmeister in der Gruppe Pfaffenhofen! Das Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft. Vordere Reihe v.l.: Jonas Prawda, Christian Motz, Martin Wittmann, Paul Fischer. Hintere Reihe v.l.: Trainer Andreas Seitz, Yassin Karacoglu, Tobias Hauschild, Jonas Liebich, Phillip Weiß, Trainer Torsten Fischer.

SV MANCHING

Werner- Brehm- Gedächtnis- turnier: B- Junioren überraschend Pokalsieger

Kurt Süßmeier und Thomas Hilpert hatten die Idee, das traditionelle vereinsinterne Turnier des SV in diesem Jahr zum ersten Mal in Erinnerung des im Oktober 2005 verstorbenen lang-jährigen Spielers und Jugendtrainers Werner Brehm auszutragen.

Während Kurt Süßmeier in mühevoller Arbeit eine Schaufel mit Bildern aus dem sportlichen Wirken von Werner Brehm zusammenstellte, organisierte Thomas Hilpert den Pokal und die weiteren Sachpreise. So fanden sich auch schnell 8 Mannschaften, die sich im sportlichen Wettbewerb messen wollten. Neben der ersten und der zweiten Mannschaft nahmen auch noch die AH, die A- und B- Junioren, sowie eine Funktionärsmannschaft des SV teil. Als Gäste konnten der SV Niederfeld und Mike`s Fahr- schule begrüßt werden. In der

Vorrunde erreichten in der Gruppe 1 die erste Mannschaft und die A- Jugend das Halbfinale, während sich in der Gruppe 2 die B- Junioren und die zweite Mannschaft durchsetzten. Im ersten Halbfinale trafen die erste und die zweite Mannschaft aufeinander. Standesgemäß endete die Partie mit einem 5:2- Erfolg für die Erste. Im zweiten Halbfinale wuchsen die B- Junioren über sich hinaus und konnten sich mit einem 2:0 –Sieg für das Endspiel qualifizieren. Im Endspiel liefen die B- Jugendlichen ein weiteres Mal zu einer tollen Form auf und konnten den haushohen Favoriten sensationell mit 4:2 Toren besiegen. SV Vorsitzender Raimund Lögl betonte bei der Siegerehrung, dass sich der SV bei solchen Leistungen um den Nachwuchs nicht zu sorgen brauche und hoffte, dass die Jungs noch lange für den SV spielen werden.

ROAUER Michael

Kfz-Meister

Unfall- oder Scheibenschaden?

KEIN PROBLEM

Unfallinstandsetzung + Lackierarbeiten
für alle Fahrzeugtypen
werden direkt von uns mit jeweiliger
Versicherung abgewickelt.



Mühlstrasse 9, Tel. 08459/585 oder 2538



Die B- Junioren wurden überraschend Turniersieger beim Werner Brehm- Gedächtnisturnier. Das Bild zeigt das erfolgreiche Team mit Trainer Georg Vogel (vorne links) und Jugendleiter Martin Lang (vorne rechts).

SV MANCHING

Fußballer brachten Leben in die Halle – Budenzauber bei zahlreichen Turnieren

Ganz im Zeichen des Fußballs stand die Lindenkreuzhalle in den letzten Wochen. Während die Aktiven von der Vorrunde über die Zwischenrunde und die Oberbayerische, das Werner-Brehm-Gedächtnisturnier und ein AH-Turnier abhielten, veranstaltete die Jugendabteilung des SV 9 Hallenturniere mit 72 Mannschaften sowie die Endrunden der E- und D-Junioren in der Gruppe Pfaffenhofen. Dabei freuten sich die E- und F-Junioren über Pokale für jeden Spieler, die A- bis D-Junioren erhielten pro Team einen Spielball.

Bei den A-Junioren siegte der TSV Hohenwart durch ein 3:2 gegen die FT Ringsee. Dritter wurde der gastgebende SV mit einem 7:1-Erfolg über den SV Stammham. Platz 5 belegte der FC Geisenfeld vor dem SV Oberstimm, Siebter wurde der HSV Rottenegg und Achter die JFG Ilmtal. Bei der Hallenkreismeisterschaft schieden die Schützlinge von Trainer Walter Göppel bereits in der Vorrunde aus.

Bei den B-Junioren setzte sich der ESV München-Ost vor dem SV Manching 1 und dem FC Geisenfeld 2 durch. Vierter wurde SV Manching 2, Fünfter der TSV Pförring. Den sechsten Platz belegte die JFG Paartal vor dem SV Karlskron und dem SV Kaisheim. Rang 9 ging an den TSV Hohenwart und zehnter wurde die SpVgg Wolfsbuch-Zell. In

der Kreismeisterschaft qualifizierte sich die Elf von Trainer Georg Vogel für die Endrunde im Kreis Nord am 4.2.

Eine klare Angelegenheit für den FSV Pfaffenhofen war das C-Junioren-Turnier. Im Endspiel wurde die JFG Paartal mit 1:0 besiegt. Platz 3 ging an die DJK Ingolstadt, Vierter wurde der SV Buxheim. Die beiden SV-Teams belegten Rang 5 und 6. Platz 7 und 8 gingen an den SV Hundszell und den TSV Großmehring. Bei der Hallenkreismeisterschaft hatten die Jungs von Trainer Otmar Nuber nichts zu bestellen und schieden in der Vorrunde aus.

In einem packenden Finale bei den D1-Junioren setzte sich im Endspiel der FC Ingolstadt 04 mit einem 2:1-Sieg gegen den FSV Pfaffenhofen durch. Platz 3 belegte der SV Manching vor dem MTV Ingolstadt. Die weiteren Plätze belegten der SV Zuchering, der SV Manching 2, der SV Hundszell und der SV Dolling. Bei der Hallenkreismeisterschaft belegten die Schützlinge von Werner Frank in eigener Halle den 3. Platz in der Gruppe Pfaffenhofen und konnten sich somit nicht für die Kreisendrunde qualifizieren.

Das Turnier der D2-Junioren gewann der TSV Unsernherrn vor der DJK Ingolstadt. Dritter wurde der TSV Reichertshausen, vierter die SpVgg Engelbrechtsmünster. Platz fünf ging an die zweite Mannschaft des SVM, Platz sechs an die Dritte des SV.

Siebter Sieger wurde der FSV Pfaffenhofen 3 vor der JFG Paartal 2. Platz 9 und zehn gingen an die beiden Mannschaften der JFG Ilmtal.

Sieger bei den E1-Junioren war der FSV Pfaffenhofen. Platz 2 ging an den TSV Reichertshofen TSV Pförring, Dritter wurde der SV Manching. Die weiteren Platzierungen: 4. SV Hundszell, 5. TSV Pförring, 6. FC Sandersdorf, 7. FC Ingolstadt 04, 8. TSV Gaimersheim.

Ebenfalls für das Finalturnier im Kreis Nord am 4.2. hat sich die Truppe um Trainer Andreas Seitz qualifiziert. Im Endspiel in der Gruppe Pfaffenhofen wurde der TSV Hohenwart mit 1:0 besiegt.

Das E2-Turnier setzte sich der gastgebende SV Manching durch ein 5:3 über den TSV Pförring durch. Das kleine Finale gewann der SV Hundszell mit 2:0 gegen den TSV Reichertshofen. Fünfter wurde der SV Karlskron, sechster der TSV Großmehring. Platz sieben ging an den SV Karlskron vor dem FSV Pfaffenhofen.

Bei den F1-Junioren ging der erste Platz an die FT Ringsee, die den SV Hundszell mit 3:0 besiegten und somit im gesamten Turnierverlauf ohne Gegentor blieben. Dritter wurde der VfB Friedrichshofen vor dem SV Manching. Im Spiel um Platz 5 ging der FC Schweitenkirchen als Sieger über den TSV unsernherrn hervor. Platz 7 belegte die SpVgg Langenbruck, Platz 8 der SV Oberstimm.

Den Turniersieg bei den F2-Junioren sicherte sich der SV Hundszell, der das Endspiel gegen den SV Karlskron mit 1:0 gewann. Rang 3 belegte der SV Oberstimm. 4. SpVgg Langenbruck, 5. SV Manching, 6. TSV Hohenwart, 7. TSV Rohrbach, 8. SV Zuchering.

Die Turnierleitung hatten Kurt Süßmeier, Sepp Bauer, Hansjürgen Fuchs, Gerhard Rindlbacher, Jugendleiter Martin Lang und erster Vorsitzender Raimund Lögl inne. Als Schiedsrichter fungierten Herbert Ederer, Tobias Giebl, Georg Schmidt und Martin Lang. Dass Spieler und Zuschauer genügend zum Essen und Trinken hatte, dafür sorgte unermüdlich Schülerleiter Max Köpf, der von den Eltern der jeweiligen Mannschaften unterstützt wurde. Für die Organisation der Turniere sorgten die jeweiligen Trainer und Betreuer. Ohne das Engagement der oben genannten wäre die Durchführung dieser Turniere nicht möglich. Deshalb der Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, die Hallenturniere durchzuführen!

LESERBRIEFE

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

manchingeranz.neumayr@tiscali.de

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

- Installation
- Leitungsbaue
- Blitzschutz
- Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne
- Industrie-Beleuchtung
- Klein- und Großgeräte
- Industrie Wartung
- Regenerative Energie

Auto-Führerschein mit 17 jetzt bei uns

Führerschein? Kein Problem!!!
Schau einfach bei Mike rein!!

MIKE'S FAHRSCHULE

Ringstraße 12
85077 Manching
Tel./Fax: 08459-1579

Im Chai 5
85119 Ernsgaden
Tel. 08452-734888

Aufbaukurse
Punkteabbau
Probezeitverkürzung
Behindertenausbildung

Handy 0171-4401317
www.mikes-fahrschule.com

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

Spieltage der MBB Volleyballer im Jahreswechsel

Einen dichten Spielplan mit zahlreichen Begegnungen hatten die verschiedenen Volleyballteams der MBB SG Manching zum Jahreswechsel im Dezember 2006 und Januar 2007 zu bestreiten.

02.12.2006

Die bis dahin noch sieglose erste Damenmannschaft reiste zum Auswärtsspieltag nach Pförring. Gegen die Gastgeberinnen verloren die an diesem Tag wenig motivierten MBB-Damen klar in drei Sätzen obwohl sich beim TSV Pförring mit Rosi Gaul die stärkste Angreiferin zuvor am Oberschenkel verletzt hatte und nicht mehr eingesetzt werden konnte. Im Spiel gegen den VfB Eichstätt kamen die Manchingerinnen mit ihrer bislang schlechtesten Saisonleistung mit 17:25, 11:25 und 20:25 ebenfalls arg unter die Räder und erreichten keinen Satzgewinn an diesem Spieltag obwohl sie erstmals in dieser Saison wieder auf die am Handgelenk operierte Anita Agricola als Zuspielerin zurück greifen konnten.

09.12.2006

Beim dreifachen Heimspieltag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz durften die MBB-Teams in sechs Spielen nur zwei Siege bejubeln. So bezwang die erste Herrenmannschaft die DJK Titting auch im Rückspiel klar mit 3:0 Sätzen, musste sich danach aber dem überraschend stark auftretenden MTV

Ingolstadt III in drei Sätzen geschlagen geben. Die erste Damenmannschaft zeigte sich nach einer wohl motivierenden Ansprache ihres Trainers deutlich verbessert gegenüber der Vorwoche, feierte gegen den SV Eitensheim nach 2:0 Satzführung (25:13, 25:22) einen am Ende noch knappen 3:2-Erfolg und holte sich so den ersten Saisonsieg in der Bezirksklasse West. Das Spiel gegen Tabellenführer DJK Titting verloren die Manchingerinnen danach mit 0:3 wobei sie im 2. Satz bei 24:24 die Möglichkeit zu einem Satzgewinn vergaben. Zwei klare 0:3-Niederlagen erlitten gleichzeitig die zweiten Herren in ihren Spielen gegen den TSV Lenting II und die DJK Dollnstein, so dass sie die rote Laterne des Kreisligaletzten mit in die Weihnachtspause nehmen mussten.

16.12.2006

Die erste Herrenmannschaft trat zum Abschluss der Hinrunde beim VfB Pörnbach an. Gegen die neu gegründete Mannschaft der Gastgeber setzten sich die Manchinger mit 25:18, 26:24 und 25:16 in drei Sätzen durch wobei MBB-Angreifer Max Müller streckenweise zum besten Mann auf dem Feld wurde. Im Rückrundenspiel gegen den SV Buxheim holten sich die Manchinger mit 25:21 zwar den ersten Satz, verloren danach aber die Kontrolle über die Begegnung und mussten

nach zwei verlorenen Sätzen (17:25 und 22:25) und dem mit 25:19 gewonnenen 4. Durchgang zum Jahresabschluss 2006 nochmals einen Tie-Break ausspielen. Mit der Wiedereinwechslung von Mittelblocker Sebastian Raith hatte sich das MBB-Team um Zuspieler Felix Bauer wieder stabilisiert und gewann auch den entscheidenden Satz nach zwei vergebenden Satzballen knapp mit 17:15. Zuvor hatte ein Buxheimer Blockspieler eine vom Schiedsrichter nicht gesehene Ballberührung zugegeben und mit diesem fairen Verhalten den MBB-Sieg ermöglicht.

13.01.2007

Zum Jahresauftakt 2007 musste nur die zweite Herrenmannschaft antreten: auswärts beim ungeschlagenen Tabellenführer PSV Ingolstadt. Gegen die der Meisterschaft zustrebenden „Polizisten“ verloren die Manchinger, bei denen Lukas Rieder erstmals über die volle Distanz als Zuspieler fungierte klar mit 0:3 und trafen anschließend auf den MTV Ingolstadt. In dieser Begegnung konnten sich die MBB Volleyballer als gleichwertiger Gegner präsentieren und holten nach dem verlorenem Auftaktsatz den 2. Durchgang. Dabei feierte Mittelblocker Thomas Haunsperger nach langer Verlet-

zungspause ein sehr gelungenes Comeback im MBB-Trikot. Der dritte Satz ging wieder an die MTV-Spieler die dann auch den 4. Durchgang und so das Spiel 3:1 gewannen.

20.01.2007

Im Duell der beiden Vorjahresmeister traf die erste MBB-Damenmannschaft in Freising auf die Gastgeberinnen des SC Freising II, diktierte von Beginn an das Spiel und gewann die ersten beiden Sätze 26:24 und 25:18. Den möglichen Sieg vor Augen riss danach bei den MBB-Damen der Spielfluss jedoch völlig ab. Trotz mehrfacher Spielerwechsel verlor das Team wegen einer sehr hohen Eigenfehlerquote die folgenden Sätze 18:25, 10:25 und 10:15 und schenkte so den Erfolg leichtfertig den Gegnerinnen. Gegen den ersatzgeschwächten ASV Dachau II zeigte sich das gleiche Bild. Überzeugend holten die MBB-Damen die ersten beiden Durchgänge 25:22 und 25:6 und gaben den dritten Satz mit wieder vielen eigenen Fehlern 19:25 ab. Doch diesmal fanden die Manchingerinnen wieder in die Erfolgsspur zurück, gewannen den 4. Durchgang 25:13 und erreichten so den ersten Erfolg im Jahr 2007.

*Alois Rieder
Pressewart MBB SG Manching*

KLASSIK – KLEZMER – TANGO

Trio Saitenweise und Trialogo

am
Freitag, 09. März 2007 um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Manching

Ted Matschi (Kontrabass, Maultrommel),
Gisela Matschi (Hackbrett),
Martin Schärfl (Akkordeon, Klarinette, Sopransax) und
Rosemarie Karrasch (Harfe, Gitarre)

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €
Vorverkauf ab 12.02.2007 bei:
Bücherei Rathaus, Pforte Rathaus, Musikhaus Zäch

CARITAS NACHBARSCHAFTSHILFE

Das Kleiderlager in der Georg-Mathes-Str. 3 ist am Montag 12. Februar und am Dienstag 13. Februar geöffnet.

Am Rosenmontag und am Faschingsdienstag ist geschlossen. Ab 26. Februar ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten:

Annahme: Montag 16.00 – 17.00
Ausgabe: Dienstag 9.00 – 10.00

Seniorentreff in der Schulstrasse

15.02.2007 14.00 Uhr Bunter Faschingsnachmittag
01.03.2007 14.00 Uhr „Der Hospizgedanke – Gestern – Heute – Morgen“

Als Referentin wird Frau Elisabeth Bretschneider vom Hospizverein Ingolstadt zu uns kommen.

MBB SG MANCHING – LAUF- UND RADSPORT

Ingolstädter Lauf-Cup

Der von Sport-IN jährlich veranstaltete Lauf-Cup wurde von der Abteilung der MBB SG auch als Anlass genommen, um die Vereinsfarben in der Region zu vertreten.

Von März bis Oktober werden insgesamt acht Wertungsläufe durchgeführt. Diese sind: Schanzer Seelauf (Baggersee), Neuburger Frühjahrslauf, Volkslauf Ringsee, Geisenfelder Ilttallauf, Waldlauf Hitzhofen, Waldlauf Buxheim, Lauf um den Neuberg-Kasing, Reiberberglauf, (Strecken zwischen 7 und 14 km). Von diesen acht Events müssen mindestens fünf Läufe ins Ziel gebracht werden, um in die Gesamtwertung zu kommen.

Die Teilnehmer der MBB SG Manching konnten folgende Platzierungen einnehmen: Dominik Lang erreichte in seiner Altersklasse (AK), Schüler B, einen hervorragenden 3. Platz. Simon Gennrich in der AK

Schüler A, einen sehr guten 4. Rang, ebenso Theo Roloff in der AK M65 einen beachtlichen 4. Platz. Richard Lang belegte in seiner AK M40 den 10., und Herbert Lang in der AK M45 einen 20. Rang. Mit dem Punktestand des gesamten Teams fand man

sich im vorderen Feld auf dem 12. Platz von 50 gelisteten Mannschaften. Nicht in die Wertung aufgenommen wurden Markus Lang, Elke Lang und Klaus Geisenfelder, sie hatten zu wenig Läufe absolviert. Die Termine für das nächste Jahr stehen schon fest, und wir werden mit Sicherheit wieder mit einigen Läufern und hoffentlich auch Läuferinnen vertreten sein.

Na, auch Lust bekommen? Kein Problem, komm vorbei: Lauftreffen in der Winterzeit jeweils um 17.00 Uhr, Montag Lindenkreuzhalle, 4-5 km (auch Kinder und Jugend), Freitag Parkplatz Volksfestplatz, ca 9-13 km.

Herbert Lang

Lauf- und Radsport MBB SG Manching

MÜNCHEN MARATHON, 09.10.06

Ein Großereignis.

Nicht ganz so anziehend wie in Berlin, aber trotzdem gigantisch. Von ca. 10.000 Teilnehmern war die Rede. Das Ziel nach 42,195 km erreichten 1387 Frauen und 5757 Männer. Ein besonderes Erlebnis auch hier einmal dabei zu sein. Bei herrlichem Herbstwetter wieder eine Premiere für einen aus unseren Reihen.

Unter dem Motto „München bewegt“ ließ es sich Klaus Geisenfelder nicht nehmen, bei seinem ersten Marathon nach 3.40.58 Stunden im Olympia-Stadion über die Ziellinie zu laufen. Er erreichte damit Platz 2355 und in seiner Altersklasse M35 Rang 495.

MBB SG MANCHING – KARATE

Neues Kursangebot der Karateabteilung

Im Rahmen der Übungsleiterweiterbildung legten Ulrich Sladeczek und Albin Schwarzmüller ihre Prüfung zum „Übungsleiter Prävention“ mit dem Profil „Hal-tung und Bewegung“ beim BLSV ab. Diese Ausbildungen dient in erster Linie zur Förderung der Leistungsfähigkeit, zur Erhaltung der Gesundheit und zur Verbesserung des Wohlbefindens. Diese Qualifikation ist im präventiven Bereich des Vereins und –Freizeitsports als einzige die von den meisten Krankenkassen zugelassene Lizenz.



Hier die neuen Übungsleiter für Präventivsport: Ulrich Sladeczek und Albin Schwarzmüller

Pünktlich nach der Weihnachtszeit startete die Karateabteilung deshalb seit 12. Januar immer Freitags mit zwei neuen Programmen: (Einstieg ist jederzeit noch möglich)

Bei „Rückenfitness mit Bewegung“ für Erwachsene steigert Übungsleiter Ulrich Sladeczek mit verschiedenen Übungszyklen aus dem Bereich der klassischen Gymnastik aber auch mit Elementen aus Tai-Chi, Qi Gong Koordination, Kondition sowie Kraft und Beweglichkeit. Natürlich gehört zu einem präventiven Bewegungsprogramm Hil-

festellung für den Alltag in Form von Rückenschule sowie ein Entspannungsteil um auch richtig abschalten zu können.

Aber auch zur Förderung des Herz-Kreislaufsystems bietet die Karateabteilung jeden Freitag ein Spezialprogramm an. Unter dem Motto „Mit Sport, Spaß und Spiel gesund und fit“ führt Übungsleiter Albin Schwarzmüller für alle Erwachsene und Jugendlichen ab 14 Jahren ein gesundheitsorientiertes Herz-Kreislauftraining für alle die sich in Schwung bringen wollen ab-

wechselnd mit folgenden Elementen durch.

- Gesundheitsorientierte Aerobic und Ausdauer-gymnastik mit Elementen aus Tae-Bo und Sound-Karate
- Training im Stationsbetrieb zur Förderung der Kraftausdauer
- zusätzlich Partnerübungen und sportliche Spielformen sollen die Freude an der Bewegung fördern und den Spaß nicht zu kurz kommen lassen.

Die Programme sind für Mit-

glieder der Karateabteilung natürlich kostenlos, können aber auch mit Hilfe von Kurskarten in Anspruch genommen werden. Näheres hierzu im Training.

Trainingszeiten

ab Freitag den 12.1.2007

16:00 -17:30 Uhr

„Rückenfit mit Bewegung für Erwachsene“

19:00 – 20:00 Uhr

„Mit Sport, Spiel und Spaß Gesund und Fit“

Karatetraining Kinder:

Dienstag 17:30 –18:45 Uhr

(Donaufeldhalle)

Freitag 17:30 –19:00 Uhr

(Donaufeldhalle)

Karate/Kickboxen

Jugend u. Erwachsene:

Dienstag 20:00 –21:30 Uhr

(Lindenkreuzhalle)

Freitag 19:00 –21:30 Uhr

(Donaufeldhalle)

Anfänger sind jederzeit willkommen

Anmerkung: Da es sich bei den Präventionsprogrammen um zertifizierte Bewegungsprogramme des BLSV im Rahmen „Sport pro Gesundheit“ handelt, können Bonusprogramme verschiedener Krankenkassen angerechnet werden.

Siehe auch

www.mbb-sg-manching.de/karate

MBB SG MANCHING HANDBALL

Handballnachwuchs auf Meisterkurs

Die männliche D-Jugend der MBB SG Manching ist nach ihrem fulminanten 11:9-Auswärtssieg beim TSV Mainburg klar auf Meisterkurs.

Nachdem bereits das Hinspiel mit dem 17:17- Unentschieden ein wahrer Handballkrimi war zeigten die Burschen unter Trainer Martin Stoll das bisher beste Spiel der ganzen Saison. Hoch motiviert und in der Abwehr hervorragend eingestellt begannen die MBB-Sieben sofort, dem bisher ebenfalls ungeschlagenen Mainburgern den Schneid abzukaufen. Basierend auf eine fehlerfreie Torhüterleistung ließen die Jungs „keinen einzigen Gegentreffer“ in der ersten Hälfte gegen die angriffstärkste Mannschaft der Liga zu! Aus der



Die männliche D-Jugend spielte mit: stehend von links: Trainer Martin Stoll, Kevin Zeller, Daniel Plachta, Marcel Schmidt, Daniel Tullius, Stefan Stoll; knieend, von links: Jakob Layer, Alexander Neuner, Daniel Mannel, Benny Knoll, Christoph Weise; liegend, von links: Michael Bykov und Thomas Döhring

nerung bleiben.

Das folgende Spiel der weiblichen C-Jugend stand unter dem Motto „die weiße Weste“



Die weibliche C-Jugend spielte mit: stehend von links: Kristina Spiegl, Trainer Sebastian Stoll, Tatjana Adler, Marina Mißbichler, Alina Schuster, Marion Hederer, Christiane Lang, Sophie Baur, Trainerin Lena Zimmermann; knieend, von links: Katja Polz, Isabella Plachta, Lena Layer, Mexxi Wagner, Sandra Sturm.

ter nicht verwandelt werden konnten wurde das Spiel schließlich verdient mit 10:14 verloren. Um das angestrebte

Ziel, die Meisterschaft, nicht aus den Augen zu verlieren ist in den nächsten Spielen eine gewaltige Leistungssteigerung nötig.

AUTOHAUS ZIMMERMANN GMBH

Schlosserstraße 7, Manching, Tel: 08459/7376
Umrüst-Fachbetrieb für Autogasanlagen



FREIE FAHRT FÜR AUTOGAS !!!

Steuerbegünstigung bis 2018. Es bleibt dabei:
Voller Tank, Halbe Kosten !!!

starken Abwehrformation ragten die beiden „vorgezogenen“ Spieler Daniel Mannel und Alexander Neuner heraus, die die beiden Torjäger der Niederbayern zur Wirkungslosigkeit verdammt. Die wenigen eigenen Torchancen wurden jedoch konsequent genutzt, so dass mit einem 5:0 in die Halbzeitpause ging. Dieser Vorsprung wurde bis Mitte der 2. Halbzeit beim Zwischenstand von 8:3 gehalten. In der Folgezeit verstärkten die Mainburger jedoch den Druck und kamen immer stärker auf. Bedingt durch einige fragwürdige Entscheidungen des Mainburger Schiedsrichters drohte das Spiel zu kippen. Mit letztem Einsatz und starker Unterstützung der zahlreichen mitgereisten Fans brachten die Spieler der MBB SG Manching das Spiel letztendlich sicher und absolut verdient über die Spielzeit. Die strahlenden Augen der Spieler, des Trainers und der gesamten mitgereisten Fans werden noch einige Zeit in Erin-

zu verteidigen. Als ungeschlagener Tabellenführer waren die jungen Damen der MBB SG Manching angereist. Aber bereits das Hinspiel (7:6-Heimsieg) war ein hartes Stück Arbeit. Dementsprechend vorsichtig begann die MBB Mannschaft. Es zeigte sich sehr schnell, dass an diesem Tag so gut wie nichts klappen sollte. Selbst größte Chancen wurden leichtfertig vergeben. Zwar waren die Torhüter- und Abwehrleistungen in Ordnung, aber im Angriff wurde zu unbeweglich agiert. Nachdem auch noch Wurfpech und mehrere Pfortentreffer hinzukamen, wurden beim Stand von 5:8 die Seiten gewechselt. Neu eingestellt von den Trainern Sebastian Stoll und Lena Zimmermann bemühte sich die MBB-Truppe zu Beginn der zweiten Halbzeit, den Rückstand zu egalisieren. Jedoch wurden eigene Torerfolge postwendend von den Mainburgerinnen mit einem Gegentreffer beantwortet. Nachdem auch noch die erhaltenen 7-Me-

MBB SG MANCHING - KARATE

Jugend bildet sich weiter

Fachliche Qualifikation der Trainer und Übungsleiter ist bei der Karateabteilung der MBB-SG ganz wichtig.

So legten im Dezember unsere beiden Deutschen Meister **Julia Kolbinger** und **Lisa Schwarzmüller** ihre schriftliche und praktische Prüfung zum Gruppenhelfer beim Bayrischen Karatebund in Ingolstadt ab.

Diese Ausbildung umfasst das gesamte Grundlagenwissen der Trainingslehre, Trainingsorganisation und Trainingsgestaltung. Zudem werden biologische und medizinische Grundlagen gelegt. Innerhalb der karatespezifischen Ausbildung wird soviel an technischem Verständnis vermittelt, dass eine Mitarbeit unter der Leitung eines Fachübungsleiters in den Trainingseinheiten gegeben ist. Diese Ausbildung ist zugleich Grundlage für die spätere Fachübungsleiterausbildung.

Bei den Manchinger Karatekas haben bzw. hatten die beiden ihre ersten Einsätze im Kindertraining. Bei den Kids sind die „coolen Trainer“ auch schon sehr gut ankommen.



Die beiden neuen Gruppenhelfer Julia Kolbinger (li) und Lisa Schwarzmüller (re)

Trainingszeiten

Karatetraining Kinder :

Dienstag 17:30 –18:45 Uhr
(Donaufeldhalle)

Freitag 17:30 –19:00 Uhr
(Donaufeldhalle)

Anfänger ab 6J. sind jederzeit willkommen – siehe auch

www.mbb-sg-manching.de/karate

MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

Heimspieltag

Am 24. Februar bestreiten die Volleyballer der MBB SG Manching in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz einen Heimspieltag. Dabei finden folgende Begegnungen statt:

MBB-Herren I

Gegen TSV Neuburg III und SSV Schrobenhausen II

MBB Damen II

Gegen SSV Schrobenhausen und TSV Neuburg II

Spielbeginn jeweils 14 Uhr

Alois Rieder, Pressewart MBB SG Manching

SAMMLUNG FÜR LETTLAND

Der Elternbeirat der Hauptschule Manching sammelt im Namen des Freundeskreises der Missionsbenediktiner, Pfaffenhofen für die Bevölkerung in Lettland, Litauen, Polen, Tansania und Rumänien.

Es wird alles gesammelt außer Medikamente, Möbel, Matratzen, Haushaltsgegenstände, Geschirr, Töpfe. Brillen und Hörgeräte werden über Frau Roauer an Herrn Koch weitergegeben.

Die Sammlung ist am Samstag, 31. März 2007

9-13 Uhr - Autohaus Lang, Manching

9-11 Uhr - evangel. Kirche Donauefeld

9-11 Uhr - Feuerwehr Oberstimm

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

JAKOB KÖPF SCHREINEREI

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung,
Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren,
Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter



85077 Manching
Ingolstädter Str. 13
Tel.: 0 84 59 / 9 18

Kupfer Art
Glastüren

FRAUENCAFÉ „INKULTURA“ IM MÄRZ IM BÜRGERHAUS MITEINANDER

Bereits heute laden wir herzlich alle Manchinger Frauen zum nächsten Frauencafé „Inkultura“ ins Bürgerhaus Miteinander im Donauefeld ein.

Dort besteht am **1. März ab 15.30 Uhr** wieder die Gelegenheit zu ratschen, Kaffee und Tee zu trinken und für wenig Geld Spezialitäten aus aller Welt zu genießen. Außerdem wird diesmal das Land Venezuela vorgestellt.

Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Die Teilnehmerinnen des LOS-Konversationskurses bereiten diesen Nachmittag vor und würden sich über viele Gäste freuen.

Dies ist ein Projekt des Konversationskurses, das im Rahmen des LOS-Programms mit Mitteln der EU und des Bundesfamilienministeriums finanziert wird, unterstützt von der Marktgemeinde Manching und getragen und durchgeführt von Gabriele Störkle, Diplom-Sozialpädagogin.

JAGDGENOSSENSCHAFT MANCHING UND NIEDERSTIMM

Am Donnerstag, den **8. März um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus „Riesenhof“ in Manching die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Manching und Niederstimm statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht mit Kassenprüfbericht
3. Verlesen der Niederschrift aus dem Vorjahr
4. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Unterhalt und Ausbau von Feldwegen
6. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Die Eigentümer jagdbarer Grundstücke der Gemarkungen Manching und Niederstimm sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Manching und Niederstimm

Gez. Thomas Binner, Jagdvorsteher

FREIWILLIGE FEUERWEHR MANCHING

Am Freitag, dem 9. März 2007, um 19:30 Uhr findet im „Riesenhof-Saal“ die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Manching statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung/Auszug der Niederschriften
3. Kassenbericht
4. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Beförderungen „Aktive Mannschaft“
8. Ehrung der Hochwasserhelfer
9. Grußwort der Kreisbrandinspektion
10. Grußwort des Bürgermeisters
11. Jahresrückblick in Bildern
12. Wünsche und Anfragen

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Richard Krammer
1. Vorsitzender

Markus Schranz
1. Kommandant

KÜCHEN TREND

BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

85077 Manching, Ingolstädter Strasse 26, Tel. 0 84 59/32 46 86

Wetten, dass???

Sie Ihre Küche bei uns günstiger bekommen!

Küppersbusch Einbaugeräte nur im Küchenfachhandel erhältlich.

Fragen Sie auch nach Wohnmöbel
noch mehr unter www.in-kuechen.de

Kulinarischer Kalender GASTHOF EURINGER

*Damit Sie sich gleich mal vormerken können, was Ihnen
Lukullus die nächste Zeit so Gutes bei uns beschert, haben wir
hier einen kleinen, aber feinen kulinarischen Kalender
zusammengestellt!*

Ab Mitte Januar

Hüttenabend am Donnerstag
Wieder jeden Donnerstag für nur 7,50 Euro

Mittwoch 14. Februar – Valentinstag

Chocolat
Eine kulinarische Reise durch Frankreich
rund um Wein, Liebe, Schokolade!

Mittwoch 21. Februar

Unser jährliches Aschermittwoch – Fischessen
mit Feinheiten aus Fluss, See und Meer

Bitte um Rechtzeitige Reservierung unter
Tel: 08459/33250, Fax: 08459/332575



Landgasthof Euringer
Manchinger Str. 29
85077 Manching/Oberstimm



**Ab Januar jeden Sonntag Abend ab 18.00 Uhr
XXL – Schnitzeltag
1-Pfund Riesenschnitzel für nur 9,90 Euro
mit verschiedenen Beilagen!**

KONVERSATIONSKURS SPRACHE IM ALLTAG – EIN LOS-MIKROPROJEKT FÜR FRAUEN

Wir sind die Frauen, die aus aller Welt kommen, z.B. aus Thailand, Venezuela, Mexico, Brasilien, Russland, Türkei, Polen. Uns interessiert es, Menschen aus anderen Kulturen kennenzulernen. Um Deutsch zu lernen, versammeln wir uns ein Mal pro Woche und unsere Gabriele hilft uns bei Schwierigkeiten. Natürlich gibt es reichlich Schwierigkeiten, wie beim Schreiben so beim Erzählen und wie man sich richtig ausdrückt. Als Nächstes machen wir einen Ausflug ins Krankenhaus Kösching, dort können wir uns alles anschauen und fragen, was uns interessiert. Der Kurs ist für uns gut, weil er ein Ansporn ist, Deutsch zu lernen, weil wir uns weiterentwickeln, er uns mehr Selbstbewusstsein gibt und wir unabhängiger werden.

Alle Frauen würden sich freuen, wenn noch welche interessierte Frauen aus Manching bei uns einsteigen wollen. Weil, jede von uns schon damit Erfahrungen gemacht hat, wie schwierig es ist, Deutsch zu lernen, wenn man wenig Gelegenheit hat, Deutsch zu sprechen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 10 Uhr – ca. 11.30 Uhr im Bürgerhaus Miteinander im Donaufeld zum Erzählen, Schreiben, Diskutieren, Grammatik lernen. Nicht alle müssen dazu gut sprechen. Alle helfen sich gegenseitig. Seid nur offen und habt keine Angst.

Die Teilnehmerinnen des Kurses

Dieser Kurs wird im Rahmen des LOS-Programms mit Mitteln der EU und des Bundesfamilienministeriums finanziert, unterstützt von der Marktgemeinde Manching, getragen und durchgeführt von Gabriele Störkle, Diplom-Sozialpädagogin

REALSCHULE AM KELTENWALL

Informationsabend für den Übertritt an die Realschule am Keltenwall, Manching

Am Mittwoch, 07. März 2007, um 19:00 Uhr
für interessierte Eltern und Kinder

In Manching werden vier Ausbildungsrichtungen angeboten:

Die Gruppe I hat ihren Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich mit vertieftem Unterricht in Mathematik, Physik und Informationstechnologie.

In der Gruppe II steht der wirtschaftliche Bereich mit Rechnungswesen, Wirtschafts- und Rechtslehre und Informationstechnologie im Mittelpunkt.

Die Gruppe IIIa bietet Französisch als Schwerpunktfach.

Ein besonderes Angebot bildet die Gruppe IIIb mit Musik als Schwerpunkt.

Schüler, die bereits ein Instrument spielen, sind in dieser Wahlpflichtfächergruppe besonders willkommen.

In allen vier Zweigen vermittelt die Realschule eine fundierte Ausbildung und kommt durch die Wahlpflichtfächergruppen ab der siebten Jahrgangsstufe den unterschiedlichen Neigungen und Veranlagungen ebenso wie den späteren Berufswünschen der Schüler in besonderem Maße entgegen.

**Ein Tag der offenen Tür findet statt am:
27.04.2007 von 14:00 - 16:00 Uhr**

Die Anmeldung in die 5. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2007/2008 läuft von Montag, 07.05. bis Mittwoch, 09.05.2007 zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Bitte bringen Sie dazu mit: Geburtsurkunde oder Stammbuch, Übertrittszeugnis, 1 Passbild für den Busausweis nur von den Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Neuburg/Schrobenhausen.

Eltern, die eine Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe planen oder eine Umschulung ihres Kindes vom Gymnasium an die Realschule beabsichtigen, werden gebeten, eine Vorausmeldung zum Besuch der Realschule ebenfalls vom 07.05. bis 09.05.2007 vorzunehmen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat unter der Telefonnummer 08459/3248-0.



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · Handy 0171/5370738

OYAMA KARATE SV-OBERSTIMM Vereinsmeisterschaft

Als krönenden Abschluss für das erfolgreichste Jahr seit ihrer Gründung im Jahre 2003 veranstaltete die Karate Abteilung des SV Oberstimm ihre dritte Vereinsmeisterschaft.

Viele Helfer waren notwendig, um die Schulsporthalle am Barthelmarktgelände für diesen Event vorzubereiten, diente dieses Ereignis doch auch als Jahresabschlussfeier.

Karatekas und ihre Familien füllten die Turnhalle bis auf den letzten Platz. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Abteilungsleiter Walter Stippel und seine Mannschaft. Bei weihnachtlichen Getränken und Speisen verfolgten die Eltern die Kämpfe ihrer Schützlinge und knüpften neue Kontakte.

In sieben gemischten Gruppen gingen die Mädchen, Bu-



ben und Erwachsenen an den Start. Als Betreuer fungierten Detlef Jürgens, Hans Zellner, Geri Hohma, Robert Hofmann, Karl und Petra Rottmann die die Kinder vor dem Kampf mit den Schutzausrüstungen an- und nach dem Kampf wieder auszogen.

Gekämpft wurde nach den Vollkontakt Kampfregeln der DKO für Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Die reine Kampfzeit betrug bei den Kids 2 Minuten, Erwachsene 3 Min., bei einem Unentschieden wurde eine Verlängerung von 1 Minute bzw. 2

Min. mit Kampfrichterpflichtentscheid gekämpft. Die flexiblen Kampfrichter Gottfried Koblitz, Detef Jürgens, Thomas Bock, Zellner Hans und Geri Thoma zählten auf der Kampffläche die Treffer mit Zählautomaten für weiß und rot. Der Hauptkampfrichter

In der Klasse Kinder -8 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:
Bashir Samir und Nimra, Rottmann Tim, Inei Madeleine.

- 1. Platz: Inei Madeleine
- 2. Platz: Rottmann Tim (7 Jahre)
- 3. Platz: Bashir Samir (5 Jahre)
- 4. Platz: Bashir Nimra

In der Klasse Kinder 8-9 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:
Nonhäuser Nicole, Friedrich Franziska, Theil Bastian, Rottmann Kai, Jürgens Marc, Merbald Johanna, Schuster Alexander, Miegel Bededikt, Pflügler Fabian.

- 1. Platz: Konhäuser Nicole
- 2. Platz: Miegel Benedikt
- 3. Platz: Rottmann Kai
- 4. Platz: Schuster Alexander
- 5. Platz: Friedrich Franziska
- 6. Platz: Jürgens Marc
- 7. Platz: Theil Bastian
- 8. Platz: Merbald Johanna

In der Klasse Kinder 10 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:
Friedrich Johanna, Rottmann Lena, Binder Christoph, Cetenkaya Amon, Eckert Manuel.

- 1. Platz: Binder Christoph
- 2. Platz: Friedrich Johanna
- 3. Platz: Rottmann Lena

In der Klasse Schüler 12-14 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:
Zellner Alexandra, Hofmann Lena, Raith Vitalis.

- 1. Platz: Zellner Alexandra
- 2. Platz: Hofmann Lena
- 3. Platz: Raith Vitalis

In der Klasse Jugend -17 Jahre gingen folgende Kämpfer an den Start:
Miller Johannes, Bauer Christoph, Raith Andreas, Sollfrank Simon.

1. Platz: Raith Andreas
2. Platz: Sollfrank Siomon
Miller Johannes und Bauer Christoph konnten wegen Krankheit nicht antreten.

In der Klasse weibliche Senioren gingen folgende Kämpfer an der Start:
Huber Alexandra, Narracci Rosa.

- 1. Platz: Narracci Rosa
- 2. Platz: Huber Alexandra

In der Klasse männliche Senioren gingen folgende Kämpfer an der Start:
Semerdov Andrej, Zellner Hans.

- 1. Platz: Semerdov Andrej
- 2. Platz: Zellner Hans



Trainingszeiten

Kampfsport pur trainieren
in einer großen Karatefamilie
zu fairen Vereinsbeiträgen.

Jugendliche bis 14 Jahre 2,00 ?
von 14 - 18 Jahren 2,50 ?
Erwachsene 4,50 ?
Familienbeitrag 9,00 ?
Rentner ab 65 Jahren 2,00 ?
Trainingsbeginn jederzeit möglich.

Kinder
Montag 15.30 - 17.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
Erwachsene und Jugendliche
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
Donnerstag 18.30 - 21.30 Uhr
Info: www.oyama-karate-bayern.de

Sensei Dietmar verfolgt am Kampfrichtertisch das Geschehen. Er hatte die Möglichkeit des Eingreifens und gab das Ergebnis bekannt. Alex Huber und Sonja Jürgens schrieben die Kampflisten, nahmen die Zeit und schrieben die Urkunden und die Pässe.

Vor den Endkämpfen führten die Karatekas des SVO den zahlreichen Eltern und Zuschauern das traditionelle japanische Zeremoniell mit der neu angeschafften Taikotrommel vor.

Besonderen Anklang fanden die Kata-Vorführungen von Nicole Konhäuser, Alexandra Zellner, Lena Hofmann



und Sensei Dietmar Danisch, der u.a. seine, eigens für die Senseiprüfung erdachte und erforderliche, Kata vorstellte.

Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer ihren Pokal und eine Urkunde sowie auch alle anwesenden Kinder ein Nikolauspäckchen. Abteilungsleiter Walter Stippel und Trainer Sensei Dietmar Danisch dankten allen für die geleistete Arbeit und wünschte allen Anwesenden frohe, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr. Bei der anschließenden Sayonara Party ging ein ereignisreicher, sportlicher aber auch harmonischer und familiärer Tag zu Ende.

Das Jahr 2007 beginnt nach den Weihnachtsferien mit dem normalen Training und findet Anfang Februar mit dem DKO German Winter Camp im Bayerischen Wald seinen ersten Höhepunkt. Dann geht es Schlag auf Schlag. Wer Interesse am Kyokushin Vollkontakt Karate in Oberstimm hat, ist recht herzlich im Training in der Turnhalle am Bartelmarkt willkommen.

KYOKUSHIN OYAMA KARATE SV OBERSTIMM

Porträt: Lena Hofmann jüngste Deutsche Meisterin im Vollkontakt-Karate

Lena Hofmann wurde am 25.12.1993 in Dachau geboren und wohnt in Oberstimm. Sie hat noch eine Schwester Lisa (7 Jahre) und einen Bruder Robert (11 Jahre). Sie besucht zurzeit die Realschule am Keltenwall in Manching.

Als die Karateabteilung des SV Oberstimm im März 2004 mit dem Kindertraining begann, war Lena sofort Feuer und Flamme für diese Sportart. Sie verpasste kein Training und arbeitete von Anfang an hart für ihre sich später einstellenden Erfolge.

Schon im Jahr 2004 konnte sie auf Grund ihres Trainingsfleißes die Gürtelprüfung zum 1. Orangegurt bestehen und wurde bei der Vereinsmeisterschaft in ihrer Klasse Siegerin.

Im Jahr 2005 standen neben den beiden Gürtelprüfungen auch erstmals intensive Vorbereitungen auf die anstehenden Meisterschaften an. So belegte sie bei der Vereinsmeisterschaft wieder den 1. Platz, beim Römercup den 2. Platz, bei der Bayerischen Meisterschaft den 2. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft einen beachtlichen 4. Platz.

Im Jahr 2006 arbeitete Lena noch härter im Kampftraining. Bis zu 4 Mal trainiert sie mittlerweile wöchentlich, vorausgesetzt die Schule lässt ihr Zeit dafür. Ihre Partner/Gegner im Verein sind hauptsächlich Jungs die zum Teil älter und größer sind. Trainer Sensei Dietmar spornt Lena immer wieder an alles zu geben und niemals aufzustecken. Bei den Trainingseinheiten musste Lena bis zu 3 Minuten Kampfszeit und bis zu 6 aufeinander folgende Gegner bestehen. Mittlerweile haben einige Jungs gehörigen Respekt vor ihren dynamischen Techniken.

Den ersten Härtetest absolvierte sie im Frühjahr 2006 beim Schanzer Cup, einem international ausgerichteten Nachwuchsturnier, wo sie auf Anhieb den 1. Platz belegte. Bei



der vor eigenem Publikum ausgetragenen Deutschen Meisterschaft in Manching wurde sie überlegen Deutsche Meisterin.

Wenn man sich Lenas Erfolge in der Tabelle anschaut, sieht man erst, was dieses ruhige, ja fast schüchterne Mädchen in ihrer noch so jungen Karriere geleistet hat.

1. Gürtelprüfung

zum 1. Orangegurt Juli 2004

2. Gürtelprüfung

zum 2. Orangegurt Dezember 2004

3. Gürtelprüfung

zum 1. Blaugurt April 2005

4. Gürtelprüfung

zum 2. Blaugurt November 2005

5. Gürtelprüfung

zum 1. Gelbgurt April 2006

1. Platz

Vereinsmeisterschaft 2005/2006

1. Platz

Bayerische Meisterschaft 2005

1. Platz

internationaler Schanzercup

1. Platz

Deutsche Meisterschaft 2006

2. Platz

Römercup 2005

4. Platz

Deutsche Meisterschaft 2005

Trotz ihrer Erfolge ist Lena ein freundliches, nettes Mädchen mit ganz normalen Wünschen und Träumen.

Ihre Hobbies sind (außer Karate) Schwimmen und Reiten. Bei der Musik steht sie auf Rock und Pop, liebt Pizzas und Wiener und möchte einmal Tierärztin werden. Das Zimmer räumt sie genauso wenig gerne auf, wie alle Mädchen und Jungs in

ihrem Alter.

Traurig wird sie, wenn es Streit mit den Geschwistern gibt.

Ihren Wahlspruch im Karate, nie aufzugeben, hat sie von Sensei Dietmar übernommen. Diesen Wahlspruch versucht sie auch auf das normale Leben zu übertragen. So wächst Lena mit ihrer Aufgabe.

Hatte Sie vor ihren ersten Kämpfen noch Angst. so lernte sie allmählich, dass auch ihre Gegnerinnen Respekt vor ihr haben. Mit ihrem unbändigen Willen zu gewinnen, schaffte sie auch große Herausforderungen.

Wir von der Oyama Karateabteilung des SV Oberstimm sind alle mächtig stolz auf unsere Lena und wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Glück und noch recht viele Erfolge.

*Domo arigato Lena
Sensei Dietmar*



MBB SG MANCHING HANDBALL

Handballabteilung der MBB SG Manching gewinnt Bayerischen Vereinsjugendpreis!

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht innerhalb der Handballabteilung vom Gewinn des bayerischen Vereinsjugendpreises 2006 durch den Handballverband Bayerns.

Die Präsentation der Aktivitäten der MBB-Handballabteilung im Jugendbereich überzeugte die Jury des BHV (Bayerischer Handballverband) dermaßen, dass sie den 1. Platz an die Manchinger MBB-Handballer vergaben. In der Begründung wurde u. a. die breit gefächerte Jugendarbeit, gerade im überfachlichen Bereich, wie der Kampf gegen Drogen oder die Einbindung Jugendlicher in verantwortungsvolle Positionen innerhalb des Vereins hervorgehoben. Die komplette Be-

gründung ist auf der Internetseite des BHV nachzulesen.

Mit diesem Gewinn ist ein besonderer Preis verbunden: Im Rahmen des Handballsupercup-Spiels in der Münchner Olympiahalle im August 2007 findet die offizielle Ehrung statt, die live in Fernsehen übertragen wird. Anschließend dürfen 16 Kinder der MBB-Handballabteilung, mit den beiden besten deutschen Handballmannschaften, in die Olympiahalle einlaufen. Bei Bekanntgabe dieser Aktion leuchteten die Augen der jüngsten Handballer begeistert auf. Besteht doch die Aussicht, mit Handballnationalspielern wie Florian Kehrmann, Pascal „Pommes“ Hens oder Henning Fritz auf dem Spielfeld zu stehen und einzulaufen. Ein tolles und einmaliges Erlebnis.

Die Handballabteilung der MBB SG Manching ist sehr stolz auf diese Auszeichnung und bedankt sich bei allen Übungsleitern, Funktionären, Eltern, Aktiven, Sponsoren und Helfern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Vielen Dank.

Dass neben den außersportlichen Aktivitäten das Handballspielen nicht vernachlässigt wird, beweisen die Platzierungen der aktiven Mannschaften. Gleich drei Mannschaften führen derzeit die Tabelle an und haben die Meisterschaft fest im Visier. Neben der Herrenmannschaft sind dies die weibliche C-Jugend und die männliche D-Jugend. Nicht auszudenken, in welche Regionen sich die Handballer noch spielen können, wenn endlich auch die Trainingsbedingungen in Manching einmal preisver-

dächtig sein werden.

Jeder, der einmal die prickelnde Atmosphäre eines Handballspiels selbst live erleben will, ist herzlich eingeladen, eines der Heimspiele in der Lindenkreuzhalle zu besuchen oder einmal bei einem Probetraining vorbeizuschauen. Die nächsten Heimspiele finden am 10.02. und 11.02.2007 statt.

MBB SG MANCHING – SEGELN

Die Abteilung der Segler und Surfer stellt sich vor

Als eine der traditionsreichen Abteilungen der MBB SG Manching präsentiert sich die Abteilung Segeln und Surfen mit ihren etwa 130 Mitgliedern.

eismeister ermittelt. Sollte es mal keinen Wind geben kann man den sauberen Badeweiher mit angrenzender Liegewiese und neu gebautem Unterstand nutzen. Auch die

zum Erwerb des Segelbinnenscheins SBF Segeln/Motor an.

Der vorbereitende Informationsabend findet am Donnerstag den 22.02.07 um 19:00 im Vereinsheim der MBB SG Man-

Wenn zwei sich verbinden



...Ringe von

Uhren **Fiedler**

Schmuck
MANCHING
INGOLSTÄDTER STR. 7
TEL. 0 84 59 / 73 33

... wo sonst!

www.uhren-fiedler.de



Fotos: Eindrücke vom Segelrevier der MBB SG Manching im Feilenmoos

Das Vereinsgelände der Segelabteilung der MBB SG Manching liegt an der Verbindungsstrasse zwischen Manching und Geisenfeld. Das Segelrevier ist nicht sehr ausgedehnt, aber dennoch hervorragend für Surfer und Jollen geeignet. Die besondere Stärke ist die unmittelbare Nähe dieses Reviers zum Ort Manching. In mehreren Regatten wird jährlich der Ver-

Kleinsten kommen gerne; denn was könnte schöner sein als Wasser, Sand und Bootfahren.

Da das Jollensegeln, wie es auf dem Segelrevier im Feilenmoos praktiziert wird, als Grundlage auch für weitere Aktivitäten wie z.B. das Yachtsegeln in Küstenrevieren oder der Hochsee dient, bietet die Abteilung Segeln im Frühjahr 2007 wieder eine Ausbildung

ching beim Feuerwehrhaus in Pichl statt.

Wer Interesse am Wassersport hat und einen Verein sucht mit hohem Freizeitwert für die ganze Familie kann einfach am Vereinsgelände vorbei kommen oder sich informieren unter:

www.mbb-sg-manching.de
oder h2ofriend@web.de

Johannes Höflmair

MBB SG MANCHING – FUSSBALL

Kinderfasching

Zum Faschingstreiben in den Räumlichkeiten des MBB-Vereinsheimes im Feuerwehrhaus in Pichl lädt die Abteilung Fußball der MBB SG Manching ein.

Zusammen mit der Krabbelgruppe des Kindergartens in Pichl veranstalten die MBB-Fußballer am Sonntag den 04. Februar ab 14 Uhr den 3. MBB-Kinderfaschingsball für Kleinkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr hoffen die Verantwortlichen wieder auf rege Teilnahme da diese Altersgruppe ansonsten wenig angesprochen wird.

Jürgen Lettenbauer

Ihr Malerfachbetrieb
Bruckmüller
 Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
 Tapezieren • Lackierarbeiten
 85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 916, 62 44 • Fax: 6014
 Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

LUST AUF SCHÖNE
 SCHUHE

Schuh - Paulus
 Kösching Untere Marktstr. 21 - Manching Geisenfelder Str. 16
 E-Mail: Info@Schuh-Paulus.de - www.Schuh-Paulus.de

DIN A3/A4
Farb-/Sw-Kopien
 Folienschriften
 für Schilder, Autos,
 Schaufenster, T-Shirts,
 Druck + Werbung • Stempel

**BÜROSERVICE
 ROSSBACH**

 Manching-Niederstimm
 Ingolstädter Straße 128
 Tel. 08459/33 03-33, Fax -35

Manching hat viel zu bieten!

Manschuko kommt zu uns



am Freitag, 16.02.2007, ca. 15.00 Uhr

Manchinger Autohaus
 Lang GmbH & Co. KG
 Ingolstädter Str. 53 • 85077 Manching
 Tel.: 0 84 59 / 32 72 13



Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.



Wir sorgen dafür, dass in unserer Region vieles
möglich ist und manches besser läuft.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Ihr Meisterbetrieb **BECKMANN**
 raumausstattung

Polsterei • Gardinen
 Bodenbeläge
 Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a • 85077 Manching
 ☎ 08459-3 00 67 ☎ 08459-60 58

SONNE PUR 

SB-SONNENSTUDIOS • OHNE ABO, OHNE VORANMELDUNG



**WIR GARANTIEREN IHNEN BESTMÖGLICHE BRÄUNUNGSG-
 ERGEBNISSE UND ALLERNEUESTEN LEISTUNGSSTANDARD**

STUDIOS IN IHRER NÄHE: Geisenfeld • Vohburg • Manching, Ingolstädter Str.25
 ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 8 - 22 Uhr • Info u. Beratung siehe Aushang • TEL.: 01 71 / 630 10 66

MANSCHUKO MANCHING

Start mit dem Gemeindeball in die närrische Zeit

Ohne Manschuko, gemeint ist die Faschingsgesellschaft, ist Manching nur die Hälfte wert, zumindest in der närrischen Zeit.

Als vor 40 Jahren der heutige Ehrenpräsident Rudi Eiba den Verein aus der Taufe hob, hat sich Manching zu einer Hochburg des Faschings entwickelt. Weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus ist die Manschuko-Garde samt närrischem Anhang immer wieder gern gesehen, innerhalb Manchings geben die Manschukaner ohnehin den Ton an.

Ob Manschuko nach 40 Jahren das hält, was die Gesellschaft bei der Auftaktveranstaltung am 11.11.06 versprochen hat, wird sich erst zeigen müssen. Die Initialzündung beim Ball der Marktgemeinde im ausverkauften Zaunersaal mit der Inthronisation des Prinzenpaares lässt jedenfalls darauf schließen, dass die Manchinger Faschingsmacher auch heuer wieder mit der organisierten Fröhlichkeit richtig liegen.

Dass Widerstand zwecklos ist, das musste nach einigen Warming-up-Tanzrunden Bürgermeister Otto Raith erfahren und den Rathauschlüssel an das neue Prinzenpaar Norbert I. und Regina I. bis Aschermittwoch abgeben.

Präsident Thomas Leistritz,



Stimmung brachte die Manschuko-Garde samt Prinzenpaar im Showteil beim Eröffnungsball in Manching in den Saal.

konnte hatte eine stattliche Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter die Landtagsabgeordnete Erika Görlitz, Landrad Rudi Engelhard und Altbürgermeister Albert Huch. Er erwähnte nicht ohne Stolz, dass der Verein nur dank des aktiven Nachwuchses seit 40 Jahren existieren könne.

Doch bevor die Garde mit ihren großen Auftaktprogramm das Publikum in den Bann zog, zeigten die verschiedenen Formationen der Jugendtanzgruppen, was sie bei ihrer Trainerin-

nen Michaela Leitner und Birgit Erl einstudiert hatten. Das Ergebnis, ein tänzerischer Zusammenschluss an flotten Rhythmen, konnte sich, gemessen am Beifall der Gäste, gut sehen lassen.

und einer Flut von Ordensverleihungen eröffnete das Prinzenpaar mit dem Charlottenwalzer das Programm. Mit einem fetzigen Gardemarsch zur Filmmusik „Captain Future“ leiteten die zehn Mädels zum



Dann schlug für den wortgewandten Hofmarschall Roland Spies, der unter dem Schlachtruf „Manschuko Helau“ mit seiner Truppe den Saal betrat, die Stunde. Nach der Übergabe der Machtinsignien durch das vorjährige Prinzenpaar

großen Showteil über, der unter dem Motto „Saturday-Night-Fever“ stand und viele Diskoelemente beinhaltete. Nach einer lautstark geforderten Zugabe war das Parkett für die Besucher frei.

Schmidtnr